

# PIRNAER ANZEIGER

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Pirna mit den Ortschaften Birkwitz-Pratzschwitz und Graupa sowie der Gemeinde Dohma

Mittwoch, 11. Mai 2016

[www.anzeiger.pirna.de](http://www.anzeiger.pirna.de)

Ausgabe 09|2016



## Tag der Städtebau- förderung

### ■ Inhalt

|   |    |
|---|----|
| Breite Straße 2 erhält spätbarocke Fassade  | 2  |
| Schmiedestraße wird aufgemöbelt             | 3  |
| Stadtwerke kümmern sich um das Naturseereal | 6  |
| Finanzamt hat neue Bankverbindung           | 6  |
| Öffentliche Bekanntmachungen                | 10 |
| Jubilare                                    | 23 |
| Kultur- und Veranstaltungskalender          | 24 |

### ■ Tag der Städtebauförderung

Am 21. Mai 2016 findet von 13 Uhr bis 16 Uhr in Pirnas Stadtteil Copitz der Tag der Städtebauförderung statt. Zahlreiche interessante Informationen warten auf die Besucher. Der Infotag beginnt um 13 Uhr in der Pestalozzi-Oberschule. Mehr Informationen finden Sie auf Seite 2.

21. Mai 2016

## Sprechzeiten der Stadtverwaltung Pirna

### Stadtverwaltung Pirna

Am Markt 1/2, 01796 Pirna  
Telefon: 556-0, Fax: 556-266  
E-Mail: [info@pirna.de](mailto:info@pirna.de)  
Web: [www.pirna.de](http://www.pirna.de)

### Sprechzeiten Bürgerbüro, Rathaus

Mo./Mi./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di./Do. 08:00 – 19:00 Uhr

### Öffnungszeiten Kasse

Am Markt 10, Haus IV  
Mo. 11:00 – 12:00 Uhr  
Di./Mi./Do. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di. 13:00 – 15:30 Uhr  
Do. 13:00 – 17:30 Uhr

### Gleichstellungsbeauftragte

Grohmannstraße 1, EG, Zi. 7  
Mo./Fr. nach Vereinbarung  
Di. 13:30 – 16:00 Uhr  
Do. 09:00 – 12:00 u. 13:30 – 15:00 Uhr

### Ortschaft Birkwitz-Pratzschwitz

Ortsvorsteher Dieter Fuchs  
Pratzschwitzer Straße 198  
Telefon: 527573  
Do. 15:00 – 18:00 Uhr

### Ortschaft Graupa

Ortsvorsteher Gernot Heerde  
Badstraße 3 (Büro TSV Graupa)  
Telefon: 548206  
Di. 15:00 – 18:00 Uhr

### Stadt-, Verwaltungs-, Bauarchiv

Schloßhof 2/4 (Haus EF)  
Telefon: 515-4448  
E-Mail: [archivverbund@landratsamt-pirna.de](mailto:archivverbund@landratsamt-pirna.de)  
Mo./Fr. 08:00 – 12:00 Uhr  
Di./Do. 08:00 – 18:00 Uhr

### Stadtteilbüro Copitz

Schillerstraße 35, Telefon: 467853  
E-Mail: [stadtteilbuero.copitz@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.copitz@pirna.de)  
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr  
Do. 10:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

### Stadtteilbüro Sonnenstein

Varkausring 1 b, Telefon: 710213  
E-Mail: [stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de](mailto:stadtteilbuero.sonnenstein@pirna.de)  
Di. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 16:00 Uhr  
Do. 09:00 – 12:00 u. 14:00 – 18:00 Uhr

## Tag der Städtebauförderung in Copitz

Infotag am 21. Mai 2016 von 13 bis 16 Uhr

Am 21. Mai 2016 findet der Tag der Städtebauförderung im gesamten Bundesgebiet statt. Auch die Stadt Pirna beteiligt sich mit interessanten Veranstaltungen und wartet auf ihre Besucher. So finden zum Beispiel 13:30 Uhr und 15 Uhr Führungen durch das Sanierungsgebiet Copitz statt, zu denen es nicht nur sanierungsbedingte Fakten sondern auch historische Hintergründe und Informationen gibt. Start ist die Pestalozzi-Oberschule. Die Schule selbst soll beginnend im Jahr 2017 umfassend saniert und baulich erweitert werden. Über dieses Vorhaben können sich Interessierte im zentralen Anlaufpunkt in der Schule umfassend informieren. Hier gibt es dann auch alle anderen Informationen im Zusammenhang mit dem Sanierungsgebiet. Am oberen Enden der Hauptstraße stellt die städtische Wohnungsgesellschaft WGP ihr Bauvorhaben „Alte Post“, Leglerstraße 1 vor. Architekten und Mitarbeiter stehen von 13 bis 16 Uhr vor Ort für interessante Details zur Verfügung. Die Stadtentwicklungsgesellschaft bietet einen Rundgang mit Informationen um den entstehenden Wohnpark Vogelwiese. Treffpunkt ist um 13:30 der obere Teil der Treppenanlage.

Mehr als 570 Städte und Gemeinden nehmen mit zahlreichen Veranstaltungen am Tag der Städtebauförderung am 21. Mai 2016 teil. Der Tag der Städtebauförderung hat das

Ziel, die Bürgerbeteiligung zu stärken und kommunale Projekte der Städtebauförderung der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der Aktionstag ist eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, Deutschem Städtetag sowie Deutschem Städte- und Gemeindebund.

Die Spanne der Projekte, welche die Städte und Gemeinden interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorstellen wollen, reicht von Baustellenbesichtigungen oder Ausstellungen, Fachforen, Podiumsgesprächen bis hin zu Einweihungen, Rundgängen und Festen. Inhaltlicher Bezugspunkt ist stets ein Stadterneuerungs- oder Stadtentwicklungsprojekt in der Stadt, Gemeinde oder im Quartier. Den Rahmen hierfür setzen die gemeinsam von Bund, Ländern und Kommunen getragenen Städtebauförderprogramme Soziale Stadt, Stadtumbau Ost und West, Städtebaulicher Denkmalschutz, Aktive Stadt- und Ortsteilzentren und Kleinere Städte und Gemeinden. (TGo)



### Informationen

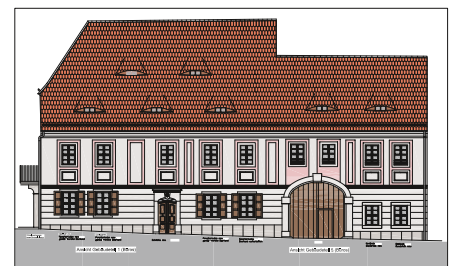
Fachdienst Stadtсанierung  
Telefon 03501 556 321  
E-Mail: [stadtсанierung@pirna.de](mailto:stadtсанierung@pirna.de)  
[www.pirna.de](http://www.pirna.de)  
[www.tag-der-staedtebaufoerderung.de](http://www.tag-der-staedtebaufoerderung.de)

## Breite Straße 2 erhält spätbarocke Fassade

Bauherr, Denkmalschutzbehörden und Bürger trafen gemeinsame Entscheidung

In einer gemeinsamen Beratung entschieden die Stadt Pirna gemeinsam mit den Denkmalschutzbehörden und den Architekten unter Einbeziehung der Bürgermeinungen, die Fassade des Gebäudeensembles an der Breiten Straße 2 spätbarock illusionistisch zu gestalten. Diese Entscheidung fiel einstimmig. Die gewählte Farbgebung orientiert sich an den nachgewiesenen Befunden am Gebäude, die sich auf den Zeitraum um 1760 beziehen. Die Gestaltungsvarianten standen öffentlich zur Diskussion. Etwa 200 Pirnaerinnen und Pirnaer teilten der Stadtverwaltung ihre grundsätzliche Ansicht zur Fassadengestaltung mit. Insgesamt 39

Pirnaer und Pirnaerinnen sprachen sich für die Umsetzung der historischen Canalettofassung aus. Weitere 155 Bürgerinnen und Bürger bevorzugten die spätbarocke illusionistische Fassung. (TGo)



„Spätbarocke illusionistische Fassung“  
(Foto: Architektengem. Milde + Möser)

## Schmiedestraße wird aufgemöbelt

### Spielstein aus Sandstein setzt ersten Akzent für die Gassengestaltung

Im Beisein von Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke wurde am 27. April 2016 der erste Auftakt für die Gassengestaltung der Altstadt gesetzt. Ein Spielstein in Form einer Murmelschnecke sorgt künftig in der Schmiedestraße dafür, dass die langatmige Shoppingtour der Eltern für die Kinder ein paar kurzweilige Ablenkungen bereithält. Zwei Sandsteinbänke mit Holzauflagen sorgen ebenfalls für eine Steigerung der Aufenthaltsqualität. Weitere Gestaltungselemente der Stadtmöblierung sollen in Form von Fahrradständern und Blumenkästen auch in den nächsten Gassen folgen. Für die Gestaltung der Altstadtgassen hat die Stadtverwaltung das Planungsbüro Rehwaldt Landschaftsarchitekten aus Dresden mit der Aufgabe einer Konzeption für die innerstädtischen Gassen beauftragt. Dabei wird die vorhandene Möblierung ergänzt und verbessert so die Aufenthaltsqualität sowie die Barrierefreiheit. Das gesamte Erscheinungsbild der Altstadt soll durch die einheitlichen Elemente aufgewertet werden. Die Eingangsbereiche erhalten identitätsstiftende Symbole die



*Diese geduldige Schnecke aus Sandstein lädt nun Jung und Alt zum Murneln ein.  
(Foto: Stadtverwaltung)*

Besucher neugierig machen. So bekommt zum Beispiel die Schmiedestraße das Hufeisen als Symbol oder die Schuhgasse den passenden Schuh. Einzelne Bereiche werden begrünt. Auch die bereits vorhandene Spur der Bunten Steine wird mit attraktiven

Spielepunkten ergänzt. Darüber hinaus werden konzeptionelle Vorgaben für eine Anordnung von Werbung, Warenauslagen und Außengastronomie als sinnvolle und notwendige Ergänzung zum städtischen Möblierungskonzept entwickelt. (TGo)

## Drachenboot-Cup zum Pirnaer Stadtfest

### Anmeldungen ab sofort möglich

Zum Pirnaer Stadtfest am 18. und 19. Juni 2016 findet der traditionelle Drachenboot-Cup statt. Austragungsort, ist auch in diesem Jahr der Elbbereich vor dem Kanubootshaus am Steinplatz. Firmen, Vereine und sonstige Institutionen sind herzlich eingeladen, mit ihren Teams teilzunehmen. Anmeldeschluss ist der 5. Juni 2016. Die Unterlagen zur Anmeldung sind unter [www.pirna.de](http://www.pirna.de) zu finden. Die Anzahl der Teams ist beschränkt. Über die Teilnahme entscheidet die Reihenfolge der eingegangenen Meldungen. Erst mit einer Meldebestätigung wird der Startplatz verbindlich. (TGo)



Informationen erhalten Sie vom Fachdienst Jugend, Sport und Soziales der Stadtverwaltung Pirna, Tel.: 03501 556370 oder per E-Mail unter [sport@pirna.de](mailto:sport@pirna.de)

## Hochwasserschadensbeseitigung auf der Bahnhofstraße

### Vollsperrung in Teil-Abschnitten vom 23. bis 29. Mai 2016

Die Arbeiten zur Beseitigung der Hochwasserschäden auf der Bahnhofstraße sind gestartet. Zunächst werden die Reparaturen an den Gehwegen durchgeführt. Dieser Teil der Arbeiten hat kaum Auswirkungen auf den Verkehr. Ab Montag, 23. Mai wird der Fahrbahnbereich saniert. Aus diesem Grund wird die Bahnhofstraße vom Kreisverkehr bis zur Rosa-Luxemburg-Straße bis zum 27. Mai, 17 Uhr komplett gesperrt. Ab dem 27. Mai, 17 Uhr folgt dann der Abschnitt von der Kreuzung Rosa-Luxemburg-Straße – einschließlich Kreuzungsbereich – bis zur Maxim-Gorki-Straße. In den frühen Morgenstunden des

30. Mai wird die komplette Straße für den Verkehr wieder freigegeben. Während der Arbeiten wird der Verkehr in stadtauswärtige Richtung über die Grohmannstraße und Brückenstraße und in stadteinwärtige Richtung über die Bundesstraße umgeleitet. Der öffentliche Busverkehr hingegen führt über die Gartenstraße in Richtung Busbahnhof.

Die Kosten für diese Baumaßnahme betragen 92.000 Euro und werden vom Freistaat Sachsen sowie der Bundesrepublik Deutschland im Rahmen der Beseitigung der Hochwasserschäden aus 2013 gefördert. (TGo)



**E-Paper**

[www.anzeiger.pirna.de](http://www.anzeiger.pirna.de)



**Stadt Pirna**

[www.pirna.de](http://www.pirna.de)



## WGP gibt Graupaer Wohnquartier den Namen August Röckel

### Neue Winterlinde ergänzt Innenhof

Anlässlich des internationalen „Tag des Baumes“ pflanzten Pirnas Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible im Pirnaer Stadtteil Graupa einen Baum und gaben dem WGP-Wohnquartier den Namen „August Röckel“. Sie enthüllten hierfür eine Stele, die sich an zentraler Stelle im Wohnquartier befindet.

Die WGP verfügt in ihrem „Quartier August Röckel“ über 188 Wohnungen und eine Gewerbeeinheit. Das Spektrum der Wohnungen reicht von kleinen Ein-Raum-Wohnungen bis hin zu Vier-Raum-Wohnungen. Der Stadtteil Graupa liegt im Nordwesten des Stadtgebietes von Pirna, an der Stadtgrenze zu Dresden und ist aufgrund seiner

Lage als Wohnstandort sehr beliebt. Der Leerstand der WGP-eigenen Wohnungen liegt unter 5 Prozent.

Traditionell zum internationalen „Tag des Baumes“ pflanzt die WGP in ihren Wohnquartieren einen Baum. In diesem Jahr wurde der Baum des Jahres 2016, eine Winter-Linde gepflanzt. Zu dem kleinen Event wurden die Mieter eingeladen. Sie erhielten von der WGP kostenfreie Postkarten, mit denen sie Freunde und Bekannte über die Namensgebung ihres Wohnquartiers informieren können. (SSa)

*WGP-Geschäftsführer Jürgen Scheible und Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke pflanzen den diesjährigen Baum des Jahres - die Winterlinde. (Foto: WGP)*



## Stadtentwicklungsgesellschaft bat zur Unternehmerrunde

### Gespräche in historischer Altstadtkulisse stießen auf reges Interesse

In ganz besonderer Umgebung traf sich Ende April die Pirnaer Unternehmerrunde. Ansonsten gern in den Betrieben unterwegs, luden Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke und Geschäftsführer Christian Flörke diesmal in ein ganz besonderes Kleinod der Pirnaer Altstadt ein. Der Blick

hinter die Fassaden des Gebäudeensembles Marieneck/Weißer Schwan (Markt 19 und 20) und Töpfergasse 2, welches neben gastronomischen Einrichtungen auch 26 Wohneinheiten birgt, stieß auf großes Interesse bei den anwesenden Unternehmern. Selbst der wiederentdeckte Festsaal mit seiner mittelalterlichen Ausmalung konnte besichtigt werden. Architekt Uwe Seidel und Restaurator Dirk Böhme gaben interessante Details der dreijährigen Planungs- und Bauzeit wieder.

Im Rahmen der Unternehmerrunde erhielten die anwesenden ca. 30 Geschäftsführer

und Betriebsleiter wieder aktuelle Informationen aus dem Stadtgeschehen von OB Hanke. Einen Überblick über die laufenden Projekte der Stadtentwicklungsgesellschaft gab Geschäftsführer Christian Flörke. Im Focus stehen dabei derzeit die Entwicklung des Wohnbaustandortes am Mädelgraben, die Errichtung der Gewerbehalle im Industrie- und Gewerbepark, die Entwicklung des Gewerbegebietes Copitz-Nord und natürlich die Fortführung der Stadtmarketingaktivitäten.

Die nächste Unternehmerrunde findet im Oktober statt. (KTP)



## Stadtwerke bauen neue Fernwärmehauptleitung

### Fernwärmenetz in Richtung Rottwerndorf erweitert

Seit dem 25. April 2016 bauen die Stadtwerke Pirna GmbH (SWP) eine neuen Fernwärmeleitung in Richtung Rottwerndorf. Damit wird das bestehende Fernwärmenetz in Pirna umfassend erweitert. Mit dem Bau ist der Anschluss des Geibeltbades Pirna, des neuen Evangelischen Schulzentrums und weiterer Kunden geplant.

Die Baumaßnahme umfasst mehrere Bauabschnitte und beginnt auf der Seminarstraße/Ecke Geschwister-Scholl-Straße. Dort wird bis Mitte Mai die neue Leitung entlang

der Seminarstraße verlegt. Danach gehen die Arbeiten auf die Rottwerndorfer über, bis auf Höhe des Geibeltbades.

Im Juli werden die Bauarbeiten dann auf der Rottwerndorfer Straße bis auf die Höhe des Evangelischen Schulzentrums verlaufen.

Das Ende der umfangreichen Baumaßnahme ist für den 21. Oktober vorgesehen.

Während der gesamten Baumaßnahme wird es im Baustellenbereich jeweils Einschränkungen durch eine Ampelregelung geben. Die SWP hat mit der Baumaßnahme die

Firma Kopf Umwelt und Energietechnik aus Riesa beauftragt. Als Subunternehmen arbeitet die Firma Karl-Köhler GmbH mit.

Es wird um Verständnis für die entstehenden Einschränkungen gebeten. (UUU)



Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Stadtwerke Pirna GmbH unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 gern zur Verfügung.

## Neuer Schmutzwasserkanal im Ortsteil Jessen

**Bis September 2017 Einschränkungen auf dem Birkenweg, Am Hang, Sonnenhag und An der Sonnenlehne**

Bis voraussichtlich Mitte September 2017 entsteht auf dem Birkenweg, Am Hang, Sonnenhag und An der Sonnenlehne in Pirna ein neuer Schmutzwasserkanal. Auf dem Birkenweg wird zusätzlich die Trinkwasserhauptleitung einschließlich der Hausanschlüsse erneuert. Eine Vollsperrung im Baubereich ist notwendig. Seit dem 18. April 2016 entsteht im Auftrag der Stadtwerke Pirna GmbH ein neuer Schmutzwasserkanal mit 90 Hausanschlüssen auf den Straßen: Birkenweg, Am Hang, Sonnenhag und An der Sonnenlehne. Gleichzeitig werden zwei Pumpstationen neu errichtet und eine Druckleitung gebaut.

Im Zuge der Kanalbaumaßnahme wird zusätzlich auf einer Länge von ca. 600 m im südlichen Bereich des Birkenweges die Trinkwasserleitung einschließlich der Hausanschlussleitungen erneuert.

Die Arbeiten beginnen mit Suchschachtungen an den Einzelstandorten. Der eigentliche Kanalbau begann ab dem 25. April auf dem Birkenweg, südlicher Ring.

Während der Arbeiten kommt es zu einer Vollsperrung im Baubereich. Die Zufahrt ist für Anlieger bis zur Baustelle frei.

Mit den Bauarbeiten hat die SWP die TRB Tief- und Rohrleitungsbau Pirna GmbH beauftragt.

Die Anwohner wurden bereits schriftlich informiert. Die Baumaßnahme dient dem Anschluss der Grundstücke an die öffentliche Kanalisation und damit an die zentrale Abwasserentsorgung und ist ein weiterer Schritt der Stadtwerke Pirna GmbH bei der Umsetzung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) der Stadt Pirna. (UUI)



Für Rückfragen stehen die Mitarbeiter der Stadtwerke Pirna GmbH unter der kostenlosen Servicenummer 0800 5891403 gern zur Verfügung.

## Stadtwerke kümmern sich ums Naherholungszentrum

**Aufwertung für alle Besucher auf dem Waldcamping und dem Naturseeareal**

Wasser, Natur und frische Luft – das alles findet man am Natursee Pirna Copitz.

Nicht nur die Gäste des Waldcampingplatzes genießen die Naturidylle. Auch viele Pirnaer Bürger lieben die grüne Oase und nutzen das Areal für einen erholsamen Rundgang, zum Joggen, zum Ausspannen oder Verweilen.

Nachdem der Rundweg wieder hergestellt wurde und für die Öffentlichkeit zugänglich ist, soll das Areal wieder den Bedürfnissen der Bürger gerecht werden, so das Ziel der Stadtwerke Pirna (SWP) als Betreiber und Eigentümer des Waldcampingplatzes und des Naturseeareals. Auf Initiative der SWP wurden die bestehenden Bänke wieder aufgewertet und neu gestrichen. Das Unternehmen stellt entlang des Rundwanderweges Papierkörbe auf, die regelmäßig geleert werden. Anfang Mai werden auf beiden Seiten des Natursees Dixi-Toiletten aufgestellt.

Des Weiteren kümmern sich die Hausmeister des Campingplatzes um den Rasen- und den Heckenschnitt auf dem gesamten Gelände.

Um die Idylle und die Ruhe auf dem Areal zu erhalten, appelliert die SWP auch



*Aufgehübschte Bänke und neue Mülleimer im Naturseeareal (Foto: SWP)*

an die Pirnaer Bürger und Besucher. Leider kam es in der Vergangenheit immer wieder zu Vandalismus und Zerstörung. Jeder sollte Verständnis, Achtung und Rücksichtnahme zeigen.

Sollten Besucher Belästigungen, Gewalt oder Zerstörung der öffentlichen Bereiche feststellen oder beobachten, bittet die SWP dies am Empfang des Campingplatzes oder bei einem der zuständigen Hausmeister zu melden. (UUI)



Die Rezeption des Campingplatzes ist täglich derzeit von 8–18 Uhr besetzt.

Telefon 03501 523773,

E-Mail [waldcamping@stadtwerke-pirna.de](mailto:waldcamping@stadtwerke-pirna.de)



**SWP**

[www.stadtwerke-pirna.de](http://www.stadtwerke-pirna.de)

## 71. Jahrestag der Befreiung vom Faschismus

### Pirnaer Beiratsmitglieder in Flossenbürg zu Gast

Die KZ-Gedenkstätte Flossenbürg lud in diesem Jahr für den 17. April zum feierlichen Gedenktakt aus Anlass des 71. Jahrestages der Befreiung des Konzentrationslagers und seiner Außenlager ein. Für die Stadt Pirna nahmen an dieser Veranstaltung Christine Anger, Mitglied im SKS-Beirat des Stadtrates zu Pirna, und Bernd Anger, Vorsitzender des VVN-BdA e. V. Sachsen Kreisverband Sächsische Schweiz teil.

Neben ehemaligen Häftlingen und ihren Angehörigen gedachten Gäste aus Politik, Gesellschaft und Kultur sowie Bürgerinnen und Bürger der Befreiung des KZ's durch amerikanische Truppen am 23. April 1945.

Herr Dr. Skriebeleit, Leiter der Gedenkstätte, begrüßte und dankte allen in Flossenbürg angereisten Personen sehr herzlich für ihre Teilnahme. Wiederum waren viele Menschen aus Ländern der ganzen Welt nach Flossenbürg gekommen.

Mit der Gedenkveranstaltung fanden die Internationalen Tage von Flossenbürg ihren Abschluss. Parallel zum Treffen ehemaliger Häftlinge findet traditionell die Internationale Jugendbegegnung KZ-Gedenkstätte Flossenbürg statt, an der Jugendliche vieler Nationen teilnehmen. In diesem Jahr waren es 70 junge Leute aus 9 Nationen: Belarusland, Deutschland, Frankreich,

Polen, Ungarn, Israel, Italien, Tschechien und der Ukraine. Karl Freller, Direktor der Stiftung Bayerische Gedenkstätten, hob in seiner Rede hervor, dass immer neue Veränderungen in der Gedenkstätte vorgenommen werden. Aber auch in den Einrichtungen und Gedenkstätten der Außenlager wird weiter an der Gestaltung gearbeitet, so wie auch in Pirna-Mockethal-Zatzschke im vorigen Jahr eine Gedenktafel aufgestellt wurde. In diesem Jahr wird in Flossenbürg auf dem Gelände, im Tal des Todes, ein Denkmal für die ermordeten Sinti und Roma enthüllt. Im KZ und seinen Außenlagern waren um die 1000 Menschen, mehrheitlich Frauen, dieser ethnischen Minderheit inhaftiert und die meisten sind ums Leben gekommen. Die Kranzniederlegung im Tal des Todes und die Enthüllung eines Denkmals für die Sinti und Roma waren ein würdevoller Schlusspunkt. Das Denkmal trägt die Inschrift:

„Im Gedenken an die Sinti und Roma, die im Konzentrationslager Flossenbürg, seinen Außenlagern und auf den Todesmärschen dem nationalsozialistischen Völkermord zum Opfer fielen.“

Die Beiratsmitglieder würdigten diese Opfer mit einem Blumengebinde der Stadt Pirna im Namen des Oberbürgermeisters.

Christine Anger

## Finanzamt hat neue Bankverbindung

### Bitte Überweisungen prüfen

Es wird darauf hingewiesen, dass die Filiale der Deutschen Bundesbank in Dresden zum 31. März 2015 geschlossen wurde. Die Kontoführung wechselte zum 1. November 2014 zur Deutschen Bundesbank Filiale Leipzig.

Die Finanzämter Bautzen, Dresden-Nord, Dresden-Süd, Freital, Görlitz, Hoyerswerda, Löbau, Meißen und Pirna haben daher eine neue Bankverbindung. Alle Steuerpflichtigen werden gebeten zu prüfen, ob sie die richtige Bankverbindung für Überweisungen an ihr Finanzamt verwenden. Die aktuelle Bankverbindung kann jederzeit im Internet unter [www.finanzamt.sachsen.de](http://www.finanzamt.sachsen.de) abgerufen werden.

Einzahlungen auf die alte Kontoverbindung werden seit dem 29.02.2016 nicht mehr auf die neue Bankverbindung umgeleitet.

LSF



### Neue Bankverbindung

#### Finanzamt Pirna

Bank: BBK LEIPZIG  
BIC: MARKDEF1860  
IBAN: DE32 8600 0000 0086 0015 36

## Stellenmarktplatz – einfach und schnell die passende Arbeitsstelle finden

### Arbeitsstellen im Verarbeitenden Gewerbe und in der Produktion

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind ein Viertel aller Beschäftigten im Verarbeitenden Gewerbe tätig. Dies ist somit der beschäftigungsstärkste Wirtschaftszweig der Region. Aktuell gibt es mehr als zweihundert offene Stellen, vor allem im Bereich der Lebensmittelherstellung, in der Kunststoffverarbeitung sowie im Metallbereich und Maschinenbau. Aus diesem Grund steht beim nächsten Stellenmarktplatz in der Pirnaer Arbeitsagentur das produzierende Gewerbe im Mittelpunkt.

Regionale Unternehmen der Branche sind mit ihren aktuellen Arbeitsangeboten

persönlich vor Ort. Die Vermittlungsexperten des Arbeitgeber-Service beraten zu Stellenangeboten im Landkreis und geben nützliche Hintergrundinformationen. Zusätzlich gibt es den Bewerbungsmappen-Check. Die Besucher des Stellenmarktes erhalten dabei hilfreiche Tipps zur schriftlichen Bewerbung und zum Vorstellungsgespräch. Interessenten, die ihre kompletten Bewerbungsunterlagen dabei haben, können diese vom Profi prüfen lassen. Die Bewerbungsterminals im BiZ bieten die Möglichkeit, auch Bewerbungen direkt vor Ort zu erstellen.

Der Stellenmarktplatz mit Bewerbungsmappen-Check findet am Dienstag, dem 24. Mai 2016 von 10 bis 12 Uhr in der Agentur für Arbeit Pirna, Seminarstr. 9, im Foyer statt.

Iris Hoffmann, Agentur für Arbeit



TIPP: Der Stellenmarktplatz findet übrigens regelmäßig jeden 4. Dienstag im Monat statt. Je nach aktueller Situation stehen Arbeitsstellen, Ausbildungsstellen oder spezielle Branchen im Mittelpunkt.



## Kultur- und Tourismusgesellschaft Pirna mbH

### RICHARDWAGNERSTÄTTEN

## Wagneriade 2016

Um den Geburtstag Richard Wagners herum bietet die Wagneriade eine Woche lang verschiedenste Sichten auf den berühmten Komponisten. Das kleine Festival wurde im Jahr der Neueröffnung der Dauer Ausstellung im Jagdschloss Graupa erstmals durchgeführt und hat sich inzwischen fest im Veranstaltungsplan des Hauses etabliert. Zwischen dem 20. und dem 29. Mai sollen besondere Veranstaltungen einen anderen Zugang zu Wagner und seinen Werken schaffen und damit neue Zielgruppen erschließen. Aus diesem Grund wurden extra Formate jenseits klassischer Konzerte gewählt.

## Wagner für Cineasten



Beginnen wird die diesjährige Wagneriade am 20. Mai um 19 Uhr mit einem Highlight für alle Cineasten. Fritz Langs Stummfilmepos „Die Nibelungen“ von 1924 ist ein Meilenstein der Filmgeschichte. Die hohe Qualität der Inszenierung, innovative Tricks und Effekte, eine aufwendige Ausstattung und malerische Art Deco-Bildkomposition machen das Werk zu einem seltenen Kino-Erlebnis. Filmexperte Ernst Hirsch wird in

die aufwendig restaurierte Fassung einführen und hat eine 9,5 mm-Kuriosität im Gepäck.

■ **Fr, 20.05. | 19 Uhr | Jagdschloss**

**Graupa**

Eintritt: 14 €, ermäßigt 10 €,

Einlass: 18:30 Uhr

## Internationaler Museumstag in Graupa

Am Sonntag, dem 22. Mai – gleichzeitig der Geburtstag Richard Wagners – wird mit der bundesweiten Eröffnung des Internationalen Museumstages dem großen Meister eine wahre Ehre erwiesen. Der Internationale Museumstag wird jährlich vom Internationalen Museumsrat ICOM ausgerufen und findet in diesem Jahr bereits zum 39. Mal statt – diesmal unter dem Motto „Museen in der Kulturlandschaft“. Ziel des Aktionstages ist es, auf die thematische Vielfalt der mehr als 6.500 Museen in Deutschland sowie der Museen weltweit aufmerksam zu machen. Der Ort der Eröffnungsveranstaltung richtet sich immer nach der Bundesratspräsidentschaft, die aktuell in Sachsen liegt – dass unter den sächsischen Museen die Richard-Wagner-Stätten Graupa ausgewählt wurden, ist für das Haus eine große Ehre und zeugt davon, dass die Ausrichtung als Erlebnismuseum honoriert wird.



Nach dem offiziellen Festakt am Vormittag wird dann der Geburtstag Wagners mit einem bunten Familienfest gebührend gefeiert. Unter dem Motto „Oper erleben! – von der Perücke bis zur Arie“ stellen sich dabei alle Gewerke vor, die es zu einer Opernaufführung braucht. In einer Opernwerkstatt kann der Besucher dabei zum Beispiel Bühnen- und Maskenbildnern, Perückenmacher, Kostümschneidern und Kulissengestaltern über die Schulter blicken, Sängern und Repetitoren bei der Probe zuhören und das Einstudieren der Kinderoper „Fliegender Holländer“ verfolgen.

■ **So, 22.05. | 12:30 Uhr | Jagdschloss**

**Graupa**

Eintritt: frei

### STADTMUSEUM PIRNA

## Turmfalken- Beobachtungen

Laute „Kikiki“-Rufe über den Dächern zeigten während den ersten warmen Märztagen die einsetzende Rückkehr der Turmfalken aus dem Winterquartier an. In den nächsten Wochen folgen noch viele, denn der nur taubengroße Jäger ist nach dem Mäusebussard der zweithäufigste Greifvogel Deutschlands. Der extrem anpassungsfähige Turmfalke hat wie kein anderer seine Scheu abgebaut und ist zum Nachbar des Menschen geworden. Insbesondere Türme und verwinkelte Altbauhäuser bieten hervorragende Brutplätze, welche die erforderliche Sicherheit für den Nachwuchs garantieren. Pirna ist schon lange ein beliebtes Brutrevier, denn außerhalb des relativ kleinen Stadtgebietes können umliegende Felder schnell für den Beutefang erreicht werden.

Das Stadtmuseum Pirna gibt auch in diesem Jahr seinen Besuchern die einzigartige Möglichkeit, live die Aufzucht des Falkennachwuchses auf einem Bildschirm miterleben zu können. Eine extra installierte Kamera ermöglicht den Blick in einen seit vielen Jahren bebrüteten Horst am angrenzenden ehemaligen Klostergebäude. Solange es hell ist, lassen sich ständig Fütterungen, balgende Junge und erste

Flugversuche beobachten, ohne dass die Tiere dabei gestört werden. Turmfalkenbeobachtung sind voraussichtlich von Anfang Mai bis Mitte Juni jeweils zu den Öffnungszeiten des Stadtmuseums (Di – So von 10 – 17 Uhr) möglich.

## STADTBIBLIOTHEK PIRNA

### Wenn die Sehkraft nachlässt...

...gibt es die Welt der Bücher zum Hören. Ab Mai bietet die Pirnaer Stadtbibliothek einen neuen Service an: im Rahmen der Initiative „Chance Inklusion“ arbeitet die Deutsche Zentralbibliothek für Blinde und Sehbehinderte, Leipzig, (DZB) mit verschiedenen sächsischen Bibliotheken zusammen. Ziel ist, Menschen die blind, ganz oder zeitweise in ihrer Sehleistung beeinträchtigt sind, eine andere Form des „Lesens“ anzubieten. Dazu kann im Hörbuchkatalog der DZB mit Unterstützung und Beratung durch das Bibliothekspersonal unter mehr als 33.000 Titeln gestöbert werden. Die Lieferung der gewünschten Hörbücher kommt dann kostenfrei an die Bibliothek oder direkt zum Nutzer nach Hause. Im Tonstudio der DZB sind tägliche professionelle Sprecher dabei, neue Hörbücher zu erstellen. Neben Bestsellern, gehören auch Klassiker und Kinderbücher zum Angebot der DZB.

Nähere Auskünfte zum Projekt und zur DZB erhalten Sie bei Gaby Langmann und Viola Marzahn und unter [www.dzb.de](http://www.dzb.de).

### Erweiterung Leihverkehrsservice und Anpassung Entgelttarif

Seit mehr als einem Jahr können Nutzer der Stadtbibliothek Medien aus anderen sächsischen Bibliotheken beziehen, wenn diese in Pirna nicht im Bestand sind. Möglich wird dieser Service durch den „Bibosax“, einen sachsenweiten Verbundkatalog, welcher aus Fördermitteln des Kulturräumtes Meißen – Sächsische Schweiz – Osterzgebirge finanziert wird. Nach einer

erfolgreichen Projektphase wurden Aufwand und Nutzen geprüft und eine Kostenermittlung durchgeführt.

Im Ergebnis dessen musste der Entgelttarif der Stadtbibliothek zum 1. Juli 2016 in einigen Punkten neu gefasst werden. Durch diese Änderungen im Entgelttarif können Vereinfachungen für die Kunden erreicht werden. Im Zusammenhang mit gestiegenen Services arbeitet das Bibliotheksteam zielstrebig weiter an der Modernisierung des Images und der Kundenzufriedenheit. Alle Änderungen im Entgelttarif, die ab Juli gelten, können im Internet unter [www.stadtbibliothek.pirna.de](http://www.stadtbibliothek.pirna.de) nachgelesen werden.

#### Veranstaltungen und Termine:

- **Do, 12.05. | 9 Uhr | Tagesmuttertreff – auch für -vatis**  
Eintritt frei, Voranmeldung unter 556375
- **Mi, 25.05. | 16 Uhr | Vorlesestunde für Büchermis ab 3 Jahren**  
Eintritt frei, Stempelpass mitbringen!
- **Mi, 25.05. | 17:30 Uhr | Literaturwerkstatt für Schreibende**  
Unkostenbeitrag 3 €
- **Fr, 27.05. | 19 Uhr | Lesung zum Markt der Kulturen mit Milena Oda**  
Eintritt frei

## TOURISTSERVICE PIRNA

### Pirnaer Stadtpaziergänge

Regelmäßig finden in der Hauptsaison verschiedene öffentliche Stadtführungen des TouristService Pirna statt. Die öffentlichen Altstadtführungen starten immer montags und samstags um 14 Uhr und beinhalten den Stadtkern von Pirna mit seinen zahlreichen Sehenswürdigkeiten. Am Mittwoch um 18 Uhr kann man bei der gemütlichen Altstadtführung „Biddeln mit Landwein und Schniddeln“ neben interessanten und amüsanten Details auch eine Kostprobe sächsischen Landweins und Fettschnittchen genießen. Jeden Sonntag um 14 Uhr werden die Bastionen der ehemaligen Festung Sonnenstein mit einer öffentlichen Stadtführung angesteuert. Tickets zu allen Führungen gibt es direkt im TouristService.

### Kaffee und Süßes aus Pirnas Schatzkiste

Am 20. Mai findet die besondere Stadtführung „Aus Pirnas Schatzkiste“ das nächste Mal statt. Neben zahlreichen Informationen zur Geschichte der Stadt und zu den Sehenswürdigkeiten wird der Rundgang durch die Innenstadt heitere Geschichten und Geheimnisse rund um die Pirnaer Unikate enthalten. Zwei der besonderen Waren werden dabei immer etwas näher beleuchtet. In der Mai-Ausgabe wird Kaffee eine besondere Rolle spielen: seit 1880 wird dieser in Pirna bei der Firma Ernst Schmöle Nachf. auf traditionelle Weise mit einer Rösttrommelmaschine des späten 19. Jahrhunderts frisch geröstet. Und passend zum Thema Kaffee wird die Pirnaer Schokoladen-Liaison von der Adoratio Schokoladenkunst Naschwerk GmbH & Co. KG vorgestellt. In ihr findet sich eine Auswahl der besten Schokoladen-Kreationen (reinsortig abgepackt) der Manufaktur wieder. Neben handgebrochenen Schokoladen mit Früchten ist auch eine Auswahl an Trüffeln und schokolierten Früchten enthalten.



- **Fr, 20.05. | 17 Uhr | Altstadtgebiet**  
Eintritt: 9 €, Treff am TouristService

## HERDERHALLE PIRNA

### Markus Maria Profitlich

Mächtig Stress für die Lachmuskeln gibt es am 14. Mai 2016 um 20 Uhr in der Herderhalle Pirna. Dann ist Markus Maria Profitlich mit seinem neuen Programm „Schwer im Stress!“ zu Gast. Der bekannte Comedian wird nach der Show auch für Autogramme zur Verfügung stehen.

- **Sa | 14.05. | Herderhalle**  
Eintritt: 24 €, Einlass: 19 Uhr



## Veröffentlichung der Anfragen von Stadträten in der 19. Sitzung des Stadtrates am 15.03.2016

### StRin Görke (CDU) – Berichterstattung durch die LTV

Wenn durch die Abschottung von Pirna der Pegel in Copitz nun um 10cm (statt 3cm) steigt, stellt das einen gravierenden Unterschied dar und könnte z.B. für das Gebiet „altes Dorf“ zu erheblichen Problemen führen. Im Stadtrat sollte eine Vorstellung der Landestalsperrenverwaltung (LTV) zur Hochwasserproblematik erfolgen. Diese ist bis jetzt nicht erfolgt und an der Veranstaltung dazu im Q24 konnten nicht alle Stadträte teilnehmen. Gibt es dazu nochmals die Möglichkeit?

#### Antwort des Oberbürgermeisters:

Wenn es einen neuen Sachstand gibt, wird die LTV im Stadtrat darüber informieren. Die o.g. Berichterstattung durch die LTV erfolgte in der Stadtratssitzung am 03.11.2015.

### Betreuung von Asylbewerbern durch Bundesfreiwilligenprojekte

Im Land Brandenburg werden Bundesfreiwilligenprojekte für die Betreuung von Asylbewerbern angeboten. Gibt es solche Projekte auch in Sachsen?

#### Antwort des Oberbürgermeisters:

Das angesprochene Thema war Inhalt eines Schreibens des Deutschen Städtetages und es muss nun geprüft werden, inwieweit das auch in Sachsen Anwendung finden kann.

### StR Gebauer (CDU) – Doppelnutzung Klassenzimmer Diesterweg-GS

Ist der Verwaltung bekannt, dass in der Diesterweg-GS zurzeit eine Doppelnutzung der Klassenzimmer vorgesehen ist? Wenn ja, wie lange soll dieser Zustand andauern?

#### Antwort der Verwaltung:

Mit Beginn der zweiten Schuljahreshälfte wurde die zweite DAZ-Klasse an dieser Schule in Betrieb genommen. Diese beiden Klassen sind voll ausgelastet und belegt. In Abstimmung mit der Schulleitung und der Hortleitung wurde die Doppelnutzung im Erdgeschoss festgelegt. Die Doppelnutzung von Klassenzimmern wird so lange andauern, wie Nachfrage von asylsuchenden Familien mit Kindern besteht.

### Sachstand Turnhalle BSZ Copitz

Bezug nehmend auf den CDU Antrag ANT-15/0056-00II, wonach die Verwaltung beauftragt wurde, sich mit dem LRA um eine schnellstmögliche Räumung und Wiederaufnahme des Schul- und Vereinssports in der Turnhalle des BSZ Copitz in Verbindung zu setzen, möchte ich wissen, wie der aktuelle Sachstand bzgl. der Turnhalle ist. Welche Aussagen können dazu getroffen werden?

#### Antwort der Verwaltung vom 11.04.2016:

Seitens des Landratsamtes wurde die Verwaltung darüber informiert, dass die letzten Flüchtlinge die Turnhalle am 05.02.2016 verlassen haben und der Betreiber der Unterkunft die Halle am 25.02.2016 übergeben hat. Nach erfolgreicher Schadensaufnahme, Erstellung von Leistungsverzeichnissen und Ausschreibungen wurden ab dem 07.03.2016 die Aufträge für Instandsetzungen und Reparaturen vergeben. Die Arbeiten sind in vollem Gange und sollen noch im April 2016 abgeschlossen werden. Von da an wird die Halle wieder vollständig nutzbar sein. Über den genauen Termin werde informiert, sobald er endgültig feststeht.

### Bewirtschaftung des Stadtwaldes – StR Protze-Lindner (DIE LINKE)

Pirnaer Bürger und Nutzer der Viehleite haben mit Unverständnis und Empörung auf die im Winter erfolgten Maßnahmen des Sachsenforstes reagiert. Die zwei wesentlichen Kritikpunkte richten sich gegen die immense Zerstörung der Wege, den Raubbau, die Zerstörung des Waldes und vor allem gegen die Abholzung der weit über 100 Jahre alten Bäume (Eichen). Welche Möglichkeiten hat die Stadt Pirna als Eigentümer des Waldes, um einen entschiedenen Wechsel der Pflege und Erhaltung der Viehleite herbeizuführen? Mit welchen Kosten ist dies ggf. verbunden?

#### Antwort des Oberbürgermeisters:

Der Stadtrat wird über dieses Thema regelmäßig informiert. Die Bewirtschaftung des Stadtwaldes spielt immer eine Rolle in den 5-Jahres-Plänen, die über den Forst aufgestellt werden. Es kann aber keine Rede



davon sein, dass in der Viehleite Raubbau durch Rohdung u.ä. betrieben werde. Die stattgefundenen Fällungen sind planmäßig und wurden angemeldet. Die Wege werden im Anschluss wieder hergestellt.

Er werde versuchen, für die Stadträte eine Begehung des Stadtwaldes mit dem zuständigen Revierförster zu ermöglichen.

### StR Tränkner (PB) – Umsetzung einer angekündigten Maßnahme

Der Stadtverwaltung wurde bereits mitgeteilt, dass sich im gesamten verkehrsberuhigten Bereich (Haußnerstraße /Jahnstraße/M.-Meutzner-Weg) nicht an die vorgegebene Geschwindigkeitsbegrenzung gehalten wird. Die Aussage der Stadtverwaltung war, dass diesem Zustand mit der Installation von Pollern entgegen gewirkt werden soll. Wann soll diese Maßnahme umgesetzt werden?

### Hochwassermaßnahme zwischen Nieder- und Obervogelgesang

2013 hatte ich im Rahmen der Hochwasserdiskussion einen entsprechenden Antrag gestellt. Bei der Zuwegung nach Niedervogelgesang gibt es einen Bereich, der ca. 50cm niedriger liegt. Die Anwohner hatten darum gebeten, dass dieser Bereich mit Flutfördermitteln aufgefüllt wird. In der Stellungnahme der Verwaltung zu o.g. Antrag hieß es, dies sei nicht machbar, da der Retentionsraum dadurch eingeschränkt wird. Wenn Pirna nun „dicht“ gemacht wird und das

Wasser in Copitz nur 10cm steigt, handelt es sich um eine ganz andere Maßnahme. Welche Erklärung gibt es dafür, dass die Maßnahme nach Obervogelgesang nicht machbar war?

Antwort der Verwaltung vom 13.04.2016:

Die Anhebung des Straßenabschnittes wurde vom Wasser- und Schifffahrtsamt sowie der Oberen und Unteren Wasserbehörde abgelehnt. Über diese Entscheidung können wir uns als Stadtverwaltung nicht erheben.

#### **Gewerbegebiet ehem. Kunstseide**

Der Standort Gewerbegebiet Kunstseide ist für Gewerbeansiedlung vorgesehen. Für die Stadt Pirna wäre es notwendig, dass sich wieder Gewerbe ansiedelt.

Wie ist das mit der Schaffung von Arbeitsplätzen zu vereinbaren? Die durch die SEP errichtete Halle wird für andere Zwecke genutzt.

Der Stadtrat wurde darüber nicht informiert, ich habe lediglich aus der Zeitung erfahren, dass die Stadtentwicklungsgesellschaft etwas für das Gebiet plant.

Wir haben Gewerbeansiedlung in Pirna notwendig, warum erfolgt das an dieser Stelle nicht?

Antwort der Verwaltung vom 13.04.2016:

In Abstimmung mit der Geschäftsführung der Stadtentwicklungsgesellschaft Pirna mbH (SEP) teilen wir zu den gestellten Fragen Folgendes mit:

Aufgrund der aktuellen Situation und der Notwendigkeit der Unterbringung von Asylbewerbern ist die in Bau befindliche Halle an der Fabrikstraße/Kahrenweg vorübergehend als Gemeinschaftsunterkunft vorgesehen. Dies entspricht dem Integrationsbericht „Asyl“ der Stadt Pirna, der dem Stadtrat zu seiner Sitzung am 15.03.2016 vorgestellt wurde. Vertragspartner der SEP ist die landkreiseigene GVS Grundstücks- und Verwaltungsgesellschaft mbH.

Trotz dieser Zwischennutzung wird die Halle nach wie vor für eine gewerbliche Vermietung an Unternehmen errichtet. Sämtliche bauliche Anpassungen berücksichtigen den späteren Rückbau der Einbauten und die Wiedernutzbarmachung für Gewerbebetriebe. Nach Ablauf der Mietzeit von voraussichtlich 5 Jahren wird die Halle wieder für ihren ursprünglichen Zweck hergerichtet und zur gewerblichen

Vermietung angeboten.

Im Umfeld der Halle können im Industrie- und Gewerbepark „An der Elbe“ derzeit noch ca. 2,7 ha Gewerbegrundstücke ab 3.000 m<sup>2</sup> angeboten werden. Gegenwärtig laufen dazu mehrere Gespräche. Mindestens zwei Grundstücke werden in Kürze an Unternehmen veräußert. Sämtliche Flächen stehen zur sofortigen Bebauung zur Verfügung.

Des Weiteren verfügt die SEP noch über erschlossene Einzelgrundstücke mit insgesamt 2,9 ha im Gewerbepark Sonnenstein, im Gebiet Copitz-Nord können etwas mehr als 6 ha bereitgestellt werden. Gleichfalls arbeitet die SEP an einem Konzept zur strategischen Gewerbeflächenentwicklung. Voraussetzungen für Unternehmensansiedlungen und damit die Schaffung von Arbeitsplätzen zu schaffen, bleibt prioritäre Aufgabe der SEP.

#### **Kita Regenbogen Graupa – StR Heerde (CDU)**

Vor Ostern soll der Umzug erfolgen und ab dem 29.03.2016 soll die Kita öffnen. Bisher gab es aber noch keine offizielle Übergabe, vermutlich wegen den verbleibenden Arbeiten an den Außenanlagen und der Behebung von Baumängeln. Wie es geht nun dort weiter?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

#### **StR Heinrich (PB) – Nachfrage zur Antwort vom 26.02.2016 bzgl. „Alte Post“**

Am 15.12.2015 stellte ich eine Anfrage bezüglich der KEB (Kostenerstattungsbeurteilung) „Alte Post“. Da die Beantwortung meiner Frage unzureichend vorgenommen wurde – es wurde auf den Datenschutz verwiesen – verlangte ich in der Stadtratssitzung eine Begründung für diese Entscheidung in Form einer Abwägung.

Offensichtlich war die Verwaltung dazu nicht in der Lage, diese Abwägung vorzunehmen und brachte nun andere Vorbehalte vor. Mir wurde übermittelt, dass meine Anfrage als Akteneinsicht zu werten wäre und dazu ein Quorum notwendig sei. Diese Einschätzung der

Verwaltung ist fehlerhaft, denn sie verkennet, dass ein Stadtrat laut § 28 Abs. 6 SächsGemO, Anfragen zu einzelnen Angelegenheiten der Gemeinde an den Bürgermeister richten kann und diese Anfragen in der vorgesehenen Frist ordentlich zu beantworten sind.

Dass es sich bei der KEB zur „Alten Post“ um eine einzelne Angelegenheit handelt, ist wohl nicht zu bestreiten. Diese Angelegenheit ist klar umrissen und nicht von allgemeiner Natur. Es ist auch klar, dass die Antwort schriftlich zu erfolgen hat und der einfachste Weg dazu ist eine Kopie der KEB.

Meine Fragen dazu:

- Warum werden mir durch die „Verwaltung“ ständig Steine in den Weg gelegt, die mich hindern sollen, meine Stadtratsarbeit ordentlich zu erfüllen?
- Finden Sie es in Ordnung, dass die Verwaltung versucht, Herrschaftswissen unter Missachtung der SächsGemO für sich zu behalten?
- Wann bekomme ich die KEB?

Antwort der Verwaltung:

Es wurde keine Frage gestellt, sondern es wurde darum gebeten, die KEB zu übergeben. Dies stellt im rechtlichen Sinne eine Akteneinsicht dar. Es gibt in der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) keinen Anspruch auf eine Aushändigung von Verwaltungsunterlagen. Dafür besteht das Akteneinsichtsrecht, welches ein gewisses Quorum erfordert. Diese Rechtsauffassung wurde durch die Rechtsaufsicht bestätigt.

#### **Nachfrage zur Trinkwasserkalkulation**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister, in der Stadtratssitzung am 15.12.2015 stellte ich bei der Behandlung des TOP 8.12 „Genehmigung des Preisblattes Trinkwasserversorgung zu den Ergänzenden Bedingungen der ABWWasserV folgende Fragen, die bis heute nicht beantwortet sind:

- Wer ist für die vorgelegte Kalkulation persönlich verantwortlich?  
Es handelt sich um die Kalkulation die dem Preisblatt gültig ab dem 1.1.2016 zugrunde liegt.
- Wie ist der Wert von 0,53 % für den Anteil des Löschwassers vom allgemeinen Bereich begründet?



Diese Frage ist immer noch nicht beantwortet worden. Die vom OB in der Niederschrift festgehaltene Aussage „Derartige wiederkehrende Anfragen seien zum Teil durch Beschlüsse des Stadtrates bereits erledigt.“ verkennt Folgendes: Es mag ja sein, dass die Mehrheit der Stadträte einen Beschluss gefasst hat, aber damit ist das Frage-recht nicht erledigt. Übrigens konnte der Vortragende diesen Wert auch nicht erklären.

Die geforderte Tabelle zur Verteilung der Kosten des allgemeinen Bereiches auf die einzelnen Sparten konnte nicht vorgelegt werden. Die Stadtwerke verweisen darauf, dass das nicht möglich ist.

Was wollen Sie als Aufsichtsratsvorsitzen-der und als Vertreter des Gesellschafters unternehmen, dass diese Aussagen, die für eine korrekte Kalkulation absolut notwendig sind, in den Stadtwerken erarbei-tet werden können?

Für das Preisblatt Trinkwasser ab dem 01.01.2016 wurde keine ordentliche Kalkulation nach dem SächsKAG an-gefertigt. Ich hatte verlangt, dass die „Rechtsauffassung“ der Verwaltung dazu schriftlich darzulegen ist. Das ist bisher nicht geschehen.

Wann kann ich diese begründete „Rechts-auffassung“ erhalten?

Antwort der Verwaltung vom 15.04.2016:

Die Fragen werden in Abstimmung mit der Stadtwerke Pirna GmbH SWP wie folgt beantwortet:

1. Wer die den Trinkwasserpreisen zu-grundliegende Kalkulation erstellt hat, steht in der vom Fragesteller genannten Beschlussvorlage. Wie im Zusammen-hang mit der Beschlussfassung zum Neuabschluss des Betreibervertrages mit der SWP und auch in der vom Frage-steller genannten Beschlussvorlage er-läutert, war die ab dem 01.01.2016 geltende Neuregelung von § 2 Abs. 3 des Betreibervertrages Anlass für die ab 01.01.2016 neu beschlossenen Trink-wasserpreise. Nach dieser Regelung sind die Löschwasserkosten zu ermitteln und von den Trinkwasserkosten zu separieren.

Aufgabenstellung zum 01.01.2016 war demnach die Ermittlung der Lösch-wasserkosten sowie deren Heraus-

rechnung aus dem kalkulierten Trink-wasserpreis auf der Basis der be-stehenden Kalkulation. Wie dies erfolgt ist, wurde ausführlich im Rahmen der am 03.11.2015 beschlossenen BVL-15/0255-01.0-1 „Neuabschluss des Betreibervertrages mit der Stadtwerke Pirna GmbH für die öffentliche Wasser-versorgung und Abwasserbeseitigung in der Stadt Pirna“ durch BPG anhand einer Präsentation erläutert. Die Prä-sentation wurde allen Stadträten zur Verfügung gestellt. Auf die übrigen Kal-kulationsgrundlagen hatte die Heraus-rechnung der Löschwasserkosten keinen Einfluss, so dass ein Abbruch der Kal-kulationsperiode und eine vorzeitige Neukalkulation nicht geboten waren.

2. Zur Allgemeinen Umlage der nicht direkt einer Sparte zuordenbaren Aufwendungen (Verwaltungskosten-umlage) siehe unten Ziff. 3.

Im Rahmen der Löschwasserkalkulation erfolgte die Zuordnung der Kosten und Schlüsselung der Allgemeinen Kosten innerhalb der Trinkwassersparte nach Maßgabe des Löschwasserkalkulators der Thüga AG. Diese Schlüsselung ent-spricht branchenüblichen Maßstäben.

Die Zuordnung von allgemeinen Kos-ten begründet sich darin, dass ge-wisse Kostenanteile eines Unter-nehmens (Geschäftsführung, Steuern, allgemeine Verwaltung etc.) alle unter-nehmerischen Bereiche betreffen, aber nicht im Einzelnen zugeordnet werden können.

3. Die Darstellung und Erläuterung der für die Kalkulation relevanten Umlage der nicht direkt einer Sparte zuordenbaren Aufwendungen (Verwaltungskosten-umlage) erfolgt jeweils im Rahmen der Entgeltkalkulation. Grundlage dafür ist die in der SWP vorhandene Sparten-rechnung, die jedoch im Rahmen der Kalkulation um Aufwendungen re-duziert wird, die nicht in die Preise einfließen. Die dabei verwendeten Um-lageschlüssel werden im Rahmen der Erstellung der Kalkulation auf Plausibi-lität geprüft.

Gegen diese Verfahrensweise ist nichts einzuwenden, so dass keine Veran-lassung aus Sicht des Aufsichtsrats-vorsitzenden oder des Gesellschafters

besteht, diesbezüglich etwas „zu un-ternehmen“.

4. Weshalb für die Preisanpassung ab 01.01.2016 keine Neukalkulation des Trinkwasserpreises erforderlich war, wurde oben bereits unter Ziffer 1 aus-geführt. Die in der Vergangenheit von Fragesteller aufgeworfenen Fragen er-streckten sich jedoch auf die Frage, ob eine rückwirkende Korrektur der Trink-wasserpreiskalkulation erforderlich ist.

Der Fragesteller geht davon aus, eine rückwirkende Korrektur sei erforder-lich. Nach seiner Auffassung soll die Kalkulation fehlerhaft sein, weil bis 31.12.2015 die Löschwasserkosten in die Preiskalkulation eingeflossen sind. Außerdem hält es der Fragesteller für rechtsfehlerhaft, dass die Konzessions-abgabe bei der Kalkulation der Trink-wasserpreise berücksichtigt wird. Dazu ist Folgendes anzumerken:

Eine rückwirkende „Korrektur der Trinkwasserpreiskalkulation“ und der daraus abgeleiteten Trinkwasser-preise ist nicht erforderlich, weil auch die bis 31.12.2015 geltenden Trink-wasserpreise rechtmäßig waren. Ins-besondere war es zulässig, dass die Löschwasserkosten und die Kon-zessionsabgabe bei der Preisbildung be-rücksichtigt wurden. Im Einzelnen.

a) Löschwasserkosten

Die Stadt Pirna bedient sich seit 1994 u. a. zur Erfüllung der ihr im Bereich der Trinkwasserversorgung obliegen-den Aufgaben der SWP. Grundlage dafür war bis 31.12.2015 ein vom Stadtrat bestätigter Betreibervertrag, der seit 01.01.1994 galt (im Weiteren „Betreibervertrag alt“). Wie oben be-reits erwähnt, wurde mit Wirkung vom 01.01.2016 ein neuer Betreibervertrag geschlossen (im Weiteren „Betreiber-vertrag neu“). Auf dieser Grundla-ge stellt die SWP im eigenen Namen und auf eigene Rechnung für die Erbringung ihrer Leistungen **privat-rechtliche Entgelte** in Rechnung (so-geanntes „Konzessionsmodell“).

Der „Betreibervertrag alt“ sah in § 19 Abs. 3 vor, dass die SWP der Stadt Pirna Wasser für Löschwassierzwecke und Feuerlöschübungszwecke der Stadt unentgeltlich liefert und die



erforderlichen Anlagen der Löschwasserversorgung ebenfalls für die Stadt unentgeltlich errichtet und unterhält. Vor diesem Hintergrund war es für die SWP notwendig, diese Kosten in die Kalkulation einfließen zu lassen. Das war auch gesetzlich zulässig. Denn auf die privatrechtlichen Entgelte der SWP finden die Regelungen des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes keine Anwendung. Dieses Gesetz gilt nur für öffentlich-rechtliche Entgelte.

Die SWP ist lediglich an die sogenannten „Grundsätze des öffentlichen Finanzgebarens“ gebunden. Zu diesen Grundsätzen zählen das Gebot der Gleichbehandlung, das Äquivalenzprinzip und der Kostendeckungsgrundsatz. Die hier maßgebliche Frage, ob die Löschwasserkosten in die Kosten der Trinkwasserversorgung einbezogen werden, zählt nicht zu diesen Grundsätzen des öffentlichen Finanzgebarens. Dies ergibt sich schon daraus, dass in den Bundesländern hierzu unterschiedliche Regelungen ergangen sind.

Es war deshalb zulässig – und bisher im gesamten Bundesgebiet auch üblich – die Kosten der Löschwasserversorgung bei der Bildung der Trinkwasserkosten zu berücksichtigen.

Auch die vom Fragesteller in der Vergangenheit erwähnten gerichtlichen Entscheidungen beziehen sich auf Fallgestaltungen, in denen die Kommunen oder zwischen ihnen gebildete Zweckverbände öffentlich-rechtliche Benutzungsgebühren erheben. Die Entscheidungen beziehen sich nicht auf privatrechtliche Entgelte. Sie sind deshalb auf die Konstellation in Pirna nicht übertragbar sind.

Fazit:

Es war rechtlich korrekt, die Löschwasserkosten in der Trinkwasserkalkulation bis zum 31.12.2015 zu berücksichtigen. Erst aufgrund der oben in Ziff. 1 dargestellten Neugestaltung des Betreibervertrages ab 01.01.2016 wurde die Herausrechnung der Löschwasserkosten erforderlich.

b) Konzessionsabgabe

Auch die Einbeziehung der Konzessionsabgabe in die Bildung der Trinkwasserpreise ist rechtlich zulässig.

Die Konzessionsabgabe ist das Entgelt eines Versorgungsunternehmens an die Gemeinde für die Einräumung des Rechts, ihre Versorgungsleitungen in öffentlichen Verkehrswegen der Gemeinde zu verlegen und zu betreiben. Dass die SWP eine Konzessionsabgabe zu zahlen hat, ist sowohl im „Betreibervertrag alt“ als auch im „Betreibervertrag neu“ geregelt. Es handelt sich somit um Kosten, die im Zusammenhang mit der Aufgabe der Trinkwasserversorgung anfallen. Ihre Berücksichtigung entspricht damit den o.g. Grundsätzen des öffentlichen Finanzgebarens.

Nur der Vollständigkeit halber sei angemerkt, dass die Berücksichtigung der Konzessionsabgabe bei der Trinkwasserkalkulation auch dem SächsKAG entspricht. Das SächsKAG enthält keine ausdrücklichen Bestimmungen, die die Gebühren- bzw. Entgeltfähigkeit von Konzessionsabgaben regeln. Gemäß § 11 Abs. 1 SächsKAG sind die Kosten nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln. Aus betriebswirtschaftlicher Sicht sind vereinbarte Konzessionsabgaben Kosten, da die Zahlung der Konzessionsabgabe – ähnlich wie andere Zahlungen, etwa Mieten, Pachten, Lizenzgebühren usw. – auch eine rechtliche Verpflichtung zu einer wirtschaftlichen Leistung darstellt. Auch nach der ganz herrschenden kommunalabgabenrechtlichen Literatur können Konzessionsabgaben bei der Gebühren- bzw. Entgeltkalkulation als Kostenbestandteil berücksichtigt werden.

#### **Baudenkmale Sonnenstein – StRin Kuhne (SPD / Grüne)**

Vor einem Jahr habe ich eine Anfrage bzgl. Baudenkmale der Heilanstalt Sonnenstein (ANF-15/0118-61.0) gestellt. Seit dem sind noch bedeutend größere Schäden entstanden, vor allem an den Dächern.

Kann diesbezüglich durch die Stadtverwaltung in irgendeiner Weise auf den

Eigentümer Einfluss genommen werden?

Antwort des Oberbürgermeisters:

Die Verwaltung ist in dieser Hinsicht bereits aktiv geworden. Der Eigentümer hat jedoch gegen die angekündigten Sicherungsmaßnahmen Einspruch eingelegt.

#### **StR Kühnel (FW) – Angaben zum Sanierungsgebiet Pirna-Copitz**

**Welche Vorhaben im Sanierungsgebiet Pirna-Copitz haben bisher eine Förderung bekommen und in welcher Höhe bzw. zu wie viel Prozent? Ich bitte um eine schriftliche Antwort.**

Antwort der Verwaltung vom 23.03.2016:

Die Auflistung der bereits abgeschlossenen und noch laufenden Maßnahmen im Sanierungsgebiet „Alt-Copitz“ einschließlich der gewünschten Angaben wird in einer Anlage zur Verfügung gestellt.

#### **Fußgängerüberweg Rudolf-Renner- Straße**

Der Fußgängerübergang – Rudolf-Renner-Str. – nahe Gymnasium ist Richtung Stadt durch die Bushaltestelle und Vegetation schlecht zu erkennen. Eine zusätzliche Markierung durch einen Mast über die Straßenmitte (wie bei der Lohmener Str.) wäre sicher hilfreich. Ich bitte um Überprüfung bzw. um zusätzliche Maßnahmen.

Antwort der Verwaltung vom 19.04.2016:

Grundsätzlich halten wir den errichteten Fußgängerüberweg für ausreichend erkennbar. Zur Verbesserung der Situation und Fokussierung der Aufmerksamkeit des Kraftfahrers auf die Querungsstelle werden trotzdem noch zwei Verkehrszeichen entfernt und für eine bessere Ausleuchtung in der Nachtzeit gesorgt.

Des Weiteren wurde das Versetzen der Geschwindigkeitsanzeigetafel beauftragt.

Die Erledigung erfolgt innerhalb der nächsten 14 Tage.

Ein Werbeträger für die Herderhalle wurde bereits versetzt.

Vom zusätzlichen Anbringen einer Leuchte mittig über dem Fußgängerüberweg wurde abgesehen, da sie nach den geltenden Vorschriften nicht zum standardmäßigen Ausrüstungsumfang gehört.

Der Polizei sind in dem Zusammenhang seit Einrichtung des Fußgängerüberweges keine Unfälle mit Fußgängerbeteiligung bekannt.



### Elberadweg Copitz hier: Feststellung nördliche Grenze – StR Prof. Dr. Schwerg (CDU)

Was stellt in Bezug auf die Beantwortung der ANF-16/0272-61.0 die nördliche Grenze des FFH-Gebietes dar?

Antwort der Verwaltung vom 13.04.2016: Die Fortführung des Radweges wurde in der Vergangenheit geprüft. Aufgrund naturschutzfachlicher Bedenken wurde ein weiterer Ausbau abgelehnt. Die nördliche Grenze wird in der Liegenschaftskarte sowie der Auszug aus dem Beiplan des

Flächennutzungsplanes (FNP) dargestellt. Die Anlagen werden zur Verfügung gestellt.

### Fundtiere im Stadtgebiet 2015 – StRin Leonhardt (DIE LINKE)

Wieviele Fundtiere wurden im Jahr 2015 im Stadtgebiet Pirna aufgegriffen bzw. gefunden?

Ich bitte um Auflistung darüber:

- wieviele Tiere direkt nach Rennersdorf gekommen sind,
- wieviele Tiere im Tierheim Krietzschwitz

waren,  
– bei wievielen Tieren noch einmal der Wechsel vom Tierheim nach Rennersdorf erfolgte.

Antwort der Verwaltung vom 04.04.2016: Im Jahr 2015 wurden 25 Fundtiere innerhalb des Stadtgebietes aufgegriffen.

Davon wurden 22 Tiere in die Tierklinik /Tierpension nach Rennersdorf verbracht. Im Tierheim Krietzschwitz wurden 3 Tiere abgegeben. Über erfolgte Wechsel zwischen beiden Orten wird keine Statistik geführt, so dass keine Zahlen vorliegen.

## Bekanntmachung der Beschlüsse der 20. Sitzung des Stadtrates Pirna am 26.04.2016

### Eingang von Spenden – Abstimmung zur Annahmeerklärung

Die in den Anlagen (Stand: 21.04.2016) aufgeführten Spenden werden angenommen.

Beschluss-Nr.: 16/0447-20.1

Pirna, 26.04.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Übersicht Spendeneingänge

| Verwendungszweck   | Spende in EUR in Höhe von | Produkt        |
|--------------------|---------------------------|----------------|
| Stadtmuseum Pirna  | 372,00                    | 28111.21490000 |
| Goethe Oberschule  | 25,00                     | 28111.50110000 |
| Goethe Oberschule  | 50,00                     | 28111.50110000 |
| Goethe Oberschule  | 200,00                    | 28111.50110000 |
| <b>Gesamtsumme</b> | <b>647,00</b>             |                |

### Deckung der erforderlichen Betriebskosten von Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Pirna

Die Übernahme des nicht gedeckten Anteils der erforderlichen Betriebskosten von den Kindertageseinrichtungen im Stadtgebiet Pirna für das Haushaltsjahr 2016 wird i. H. v. 10.057.656,11 € beschlossen.

Die Verwaltung wird damit beauftragt, unterjährig, auf Antrag und nach Prüfung der Erfordernis und Angemessenheit die Deckungsgrundsätze entsprechend anzupassen, insoweit der Haushaltsausgleich der Großen Kreisstadt Pirna nicht gefährdet wird.

Beschluss-Nr.: 16/0441-40.0

Pirna, 26.04.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Vergabe des Zuschlages hinsichtlich der Lieferung von Schulbüchern und Schulbüchern gleichgestellten Druckwerken für das Schuljahr 2016/17

*Anlage 1 – öffentlich zur BVL-16/0447-20.1 (Stand: 21.04.2016)*

Der Zuschlag hinsichtlich der „Lieferung von Schulbüchern und Schulbüchern gleichgestellten Druckwerken für das Schuljahr 2016/17“ wird an die Buchhandlung Steve Gladrow aus 01796 Pirna vergeben.

Beschluss-Nr.: 16/0431-68.2

Pirna, 26.04.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Satzung der Stadt Pirna zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen vom 11.11.2003 (Aufhebungssatzung Straßenbaubeitragsatzung)

Im Rahmen der Umsetzung des Beschlusses vom 26.01.2016 wird der vorliegende Entwurf der Satzung der Stadt Pirna zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen vom 11.11.2003 (Fassung vom 17.03.2016)

beschlossen. Der Satzungsentwurf, der als Satzungsniederschrift beigelegt ist, ist Bestandteil des Beschlusses. (siehe Seite 16)

Beschluss-Nr.: 16/0432-60.1

Pirna, 26.04.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma

- Kenntnisnahme des Abwägungsvorschlages zur frühzeitigen Beteiligung (Vorentwurf) und zur Beteiligung (Entwurf)

- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum geänderten Entwurf

1. Die Auswertung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit zum Vorentwurf

vom 24.04.2014 und zum Entwurf vom 20.03.2015, zul. geändert am 09.06.2015, wird in Form des Abwägungsvorschlages vom 04.03.2016 zur Kenntnis genommen.

2. Der geänderte Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma in der Fassung vom 04.03.2016 wird gebilligt.  
Bestandteile der Planänderung sind :  
– Gesamtplan, M 1:10.000, Blatt 1 und 2,  
– Beiplan 2, M 1:10.000, Blatt 1 und 2 und die  
– Begründung zu den Änderungen einschl. Umweltbericht
3. Der geänderte Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma in der Fassung vom 04.03.2016 ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden parallel gemäß § 4 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 2 BauGB beteiligt und über die öffentliche Auslegung informiert.

Beschluss-Nr.: 16/0437-61.1

Pirna, 26.04.2016  
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **Priorisierung der Maßnahmen für die Umsetzung des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetz (SächsInvStärkG)**

Die Priorisierung der Einzelmaßnahmen für das Budget Bund und das Budget Sachsen entsprechend der beigefügten Prioritätenlisten wird beschlossen.

Beschluss-Nr.: 16/0436-68.2

Pirna, 26.04.2016  
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **Veräußerung des Flurstückes 1225/7 Gem. Pirna**

Der Veräußerung des Flurstücks 1225/7 der Gemarkung Pirna mit einer Größe von 14.705 m² an folgende Erwerber wird zugestimmt:

#### **„Brücken in die Zukunft“ – Projektliste Stadt Pirna**

##### **1. Budget Bund**

Fördermittel: 807.421,22 Euro  
Eigenanteil: 269.140,41 Euro  
Gesamt: 1.076.561,63 Euro

|    | Projekt                                  | Kosten in €         | Maßnahme  | Priorität |
|----|--|---------------------|---|-----------|
| 1. | Diesterweg-GS                            | 335.000,00          | Energetische Sanierung: Dämmung oberste Geschossdecke und Kellerdecke, Erneuerung Heizungsanlage, Neubau BHKW, Dämmung Turnhallenfassade Nord, Planungskosten | I         |
| 2. | Kita Spieloase                           | 50.000,00           | Bau Lärmschutzwand  | II        |
| 3. | Abruch alte Turnhalle Schiller-Gymnasium | 80.000,00           | Abruch Turnhallengebäude  | III       |
| 4. | Evangelisches Schulungszentrum           | 611.562,00          | Energetische Sanierung „Rote Kasernen“ Rottwerndorfer Straße 51 + 52  | IV        |
|    | <b>Summe:</b>                            | <b>1.076.562,00</b> |   |           |

Anlage 1 zu BVL-16/0436-68.2

#### **„Brücken in die Zukunft“ – Projektliste Stadt Pirna**

##### **1. Budget Sachsen**

Fördermittel: 2.185.181,44 Euro  
Eigenanteil: 728.393,81 Euro  
Gesamt: 2.913.575,25 Euro

|    | Projekt        | Kosten in €  | Maßnahme  | Priorität |
|----|----------------|--|---|-----------|
| 1. | Pestalozzi-OS  | Anteilige Förderung auf Gesamtkosten von ca. 13.190.000,00 | Sanierung der Pestalozzi-Oberschule   | I         |
| 2. | Kita Spieloase | Anteilige Förderung auf Gesamtkosten von ca. 3.500.000,00  | Ersatzneubau Zweifeldturnhalle Einsteinstraße 16 (ESV Lokomotive Pirna e. V.) | II        |
|    | <b>Summe:</b>  | <b>2.914.000,00</b>  |   |           |

Anlage 2 zu BVL-16/0436-68.2

(Redaktionelle Anmerkung zu Anlage 2: Zuwendungsfähige Kosten i. H. v. 2.914.000 Euro als Teilbetrag der Gesamtkosten werden bei der Sanierung der Pestalozzi-OS zur Förderung nach VwV Investkraft angemeldet. Bei der Ersatzmaßnahme Turnhalle Einsteinstraße erfolgt die Anmeldung analog, kommt jedoch nur zur Wirkung, falls dem Vorhaben Pestalozzi-OS förderseitig nicht zugestimmt wird.)





- Karosseriefachbetrieb Reichelt (Teilfläche 1 von ca. 2.048 m²)
- Oertel Gerüstbau GmbH (Teilfläche 2 von ca. 4.931 m²)
- Vogel Bau GmbH (Teilfläche 3 von ca. 7.726 m²)

Der Gesamtverkaufspreis beträgt 171.570 EUR. In den Grundstückskaufverträgen ist für den Zeitraum von 10 Jahre ab Beurkundung eine Mehrerlösklausel festzuschreiben.

Beschluss-Nr.: 16/0434-20.5

Pirna, 26.04.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **Straßenbeleuchtung Postweg (PB Fraktion in der Sitzung des SEA vom 03.03.2016)**

Der nachfolgende Beschlussvorschlag wurde vom Stadtrat **abgelehnt**.

„Auf dem Postweg, im Bereich ehemaliger Gasthof Lindigt bis zur historischen Brücke über die Seidewitz, befinden sich 4 Straßenlaternen der Stadt Pirna. Die Beleuchtung wird nachts von 0:30 bis 4:00 Uhr abgeschaltet. Auf Grund der allgemeinen Gefährdungslage beantragen wir, in Abstimmung mit dem Vorstand des

Siedlervereins Pirna, dass die Straßenbeleuchtung ohne Unterbrechung nachts betrieben wird.

Wir weisen darauf hin, dass bereits in anderen Siedlungsgrundstücken unseres Vereins Einbruchdiebstähle mit erheblichen Schäden stattgefunden haben und eine polizeiliche Untersuchung zu keinem Ergebnis geführt hat.“

Beschluss-Nr.: ANT-16/0067-60.0

Pirna, 26.04.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **Maßnahmen für die Haushaltsplanung 2017/2018 (OV Fuchs, Stadtrat 26.01.2016)**

Die Verwaltung der Großen Kreisstadt Pirna wird beauftragt folgende Maßnahmen in die Haushaltsplanung 2017/2018 mit zu berücksichtigen:

1. Die Instandsetzung der Pratzschwitzer Str. in Birkwitz von der Kreuzung Söbinger-/Graupaer Str. bis zur Einfahrt Sportplatz.
2. Vor der Kindertagesstätte „Schatzfinder“ in Birkwitz sollte ein kombinierter Fuß-/Radweg errichtet werden.
3. Im Zusammenhang mit Punkt eins und

zwei sollte auch die Umgestaltung der Haltstellenbereiche nach EU-Norm erfolgen.

Beschluss-Nr.: ANT-16/0065-60.0

Pirna, 26.04.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **Sondersitzung zu den Gesellschaften von Pirna (CDU-Fraktion, Stadtrat 26.01.2016)**

Im Zusammenhang mit der Einbringung deseteiligungsberichtes als IVL in den Stadtrat soll jeweils im Vorfeld in einer nichtöffentlichen gemeinsamen Ausschusssitzung des Strategie- und Finanzausschusses, des Stadtentwicklungsausschusses und des Ausschusses für Ordnungs-, Kultur- und Bürgerschaftsangelegenheiten die Möglichkeit eingeräumt werden, Nachfragen zum Beteiligungsbericht zu stellen und eine Diskussion zu den Gesellschaften zu führen.

Beschluss-Nr.: ANT-16/0062-20.0

Pirna, 26.04.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

Anlage zur BVL-16/0432-60.1

## **Satzung der Stadt Pirna zur Aufhebung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen vom 11.11.2003 (Aufhebungssatzung Straßenbaubeitragssatzung)**

**Vom 26.04.2016**

Aufgrund des § 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.03.2014 (SächsGVBl. S. 146) zuletzt geändert durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29.04.2015 (SächsGVBl. S. 349) und der §§ 2 und 26 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.08.2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306) zuletzt geändert Artikel 6 des Gesetzes vom 28.11.2013 (SächsGVBl. S. 822) beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung am 26.04.2016 folgende Satzung:

### **§ 1**

#### **Aufhebung**

Die „Satzung der Stadt Pirna über die Erhebung von Beiträgen für Verkehrsanlagen“ vom 11.11.2003, in Kraft getreten am 15.01.2004, wird aufgehoben.

### **§ 2**

#### **Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.02.2016 in Kraft.

Pirna, 27.04.2016

Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

#### **Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung:**

Nach § 4 Abs. 4 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zu Stande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung oder des anderen Ortsrechts nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die

Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,  
3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,  
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder

Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.  
Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Andere Verletzungen können

nach Ablauf der bezeichneten Frist nicht mehr geltend gemacht werden.

Pirna, 27.04.2016

Klaus-Peter Hanke  
Oberbürgermeister

## Öffentliche Auslegung des geänderten Entwurfes der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma

Der geänderte Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma, einschließlich der Begründung in der Fassung vom 04.04.2016 wird gemäß § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 4a Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB), öffentlich ausgelegt.

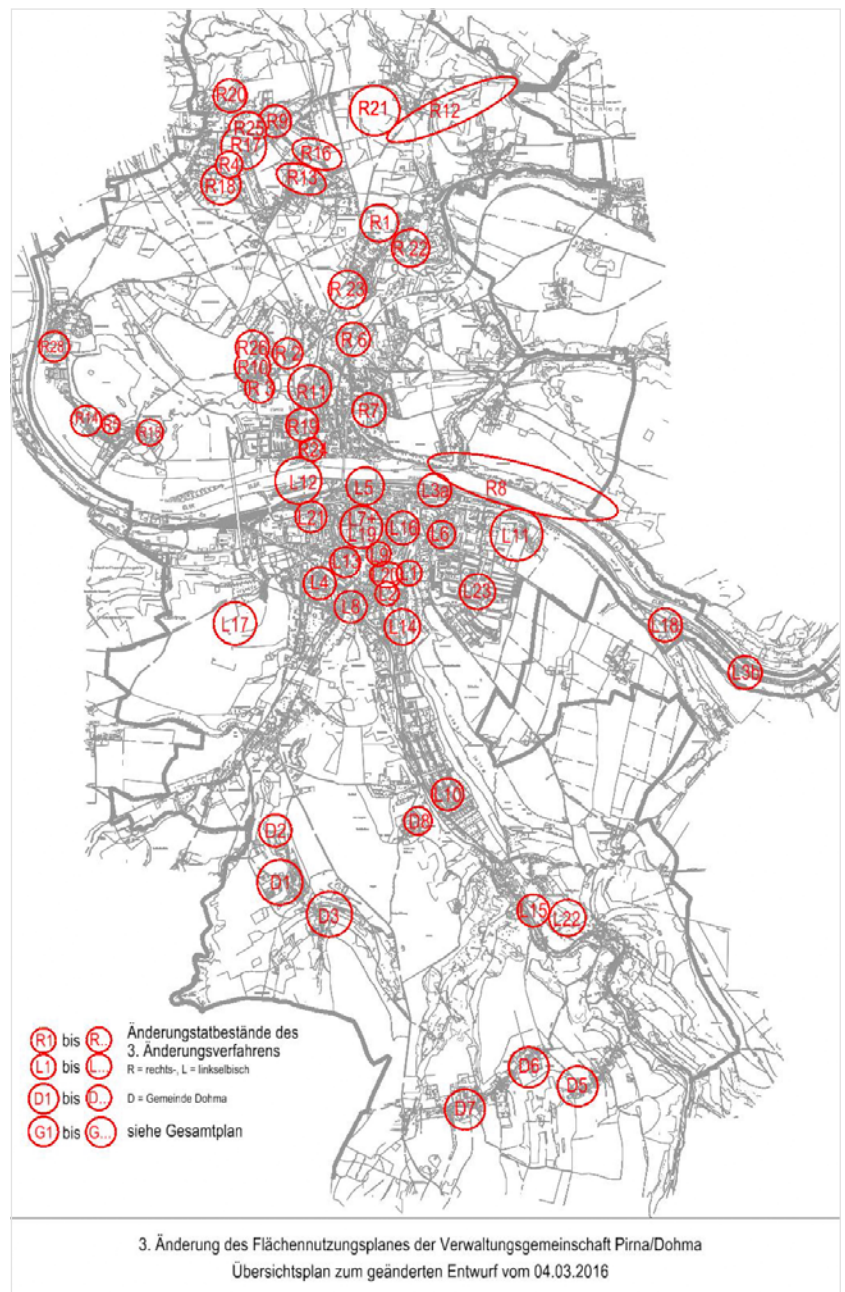
### Planungshistorie:

Der ursprüngliche Flächennutzungsplan (FNP) der Verwaltungsgemeinschaft Pirna/Dohma trat mit der öffentlichen Bekanntmachung am 25.08.2004 in seinen genehmigten Teilen in Kraft. Es wurden bereits zwei Änderungsverfahren durchgeführt. Die 1. Änderung trat mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung am 28.10.2009 in Kraft, die 2. Änderung am 03.04.2013.

Auf Grund der Dynamik der Siedlungsentwicklung wurden erneut Änderungen erforderlich.

Das Verfahren zur 3. Änderung wurde im Herbst 2012 eingeleitet. Dazu wurde am 25.09.2012 im Stadtrat von Pirna und am 02.10.2012 im Gemeinschaftsausschuss Pirna/Dohma der Aufstellungsbeschluss (BVL-12/0552-61.1) gefasst. Im Sommer 2014 erfolgte die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden zum Vorentwurf. Die dabei eingegangenen Anregungen wurden in den Entwurf eingearbeitet. Der Entwurf der 3. Änderung wurde im Sommer 2015 ausgelegt. Die dabei eingegangenen Anregungen und die Entwicklung auf dem Bausektor machten die Erstellung eines „geänderten Entwurfs“ notwendig.

Der Gemeinschaftsausschuss der





Verwaltungsgemeinschaft Pirna/Dohma und der Stadtrat der Stadt Pirna haben in ihren öffentlichen Sitzungen am 19.04.2016 bzw. 26.04.2016 den geänderten Entwurf der 3. Änderung des FNP gebilligt und zur Auslegung bestimmt.

### Umfang der Änderungen

Im geänderten Entwurf der 3. Änderung des FNP werden 28 rechtselbische, 23 linkselbische und 8 das Gebiet der Gemeinde Dohma betreffende Änderungstatbestände zusammengefasst. Zehn weitere Sachverhalte waren gesamtstädtisch zu aktualisieren. Dabei ist zu beachten, dass jeder einzelne Änderungstatbestand für sich kleinräumig ist. Zur Vereinfachung sind die geänderten Darstellungen in rechtselbisch (R), linkselbisch (L), Dohma (D) und Gesamtstadt (G) unterschieden.

Die Änderungsbereiche sind im Plan markiert. Sie sind ihrer Lage nach zusätzlich in einem Übersichtsplan (siehe Seite 17) gekennzeichnet. Die Änderungen werden in der „Darstellung und Begründung der Änderungen“ detailliert nach Anlass, Art und Umfang beschrieben. Zur besseren Nachvollziehbarkeit wurden die einzelnen Änderungstatbestände dabei der bisher geltenden Darstellung gegenübergestellt.

Die Inhalte des Beiplanes „Hauptversorgungsleitungen“ wurden nicht geändert, dieser ist somit nicht Bestandteil des Änderungsverfahrens.

Der Beiplan 2 „Schutzgebiete und Schutzobjekte sowie landschaftspflegerische Entwicklungsziele“ wurde inhaltlich dahingehend geändert, dass die Ausdehnung des Extremhochwassers dargestellt wurde. Er liegt den Planunterlagen des Änderungsverfahrens bei. Die Öffentliche Auslegung erfolgt **vom 23.05.2016 bis einschließlich 24.06.2016** im Verwaltungsgebäude der Stadt Pirna, Stadthaus 1, Am Markt 10, 2. Etage, zu folgenden Dienstzeiten:

|     |                           |
|-----|---------------------------|
| Mo. | 8 – 12 und 13 – 15:30 Uhr |
| Di. | 8 – 12 und 13 – 16 Uhr    |
| Mi. | 8 – 12 und 13 – 15:30 Uhr |
| Do. | 8 – 12 und 13 – 18 Uhr    |
| Fr. | 8 – 12 Uhr                |

Zusätzlich wird der geänderte Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes Pirna/Dohma im Geoportal der Stadt Pirna unter [www.geoportal.pirna.de](http://www.geoportal.pirna.de) zur Verfügung gestellt.

Während der Frist der öffentlichen Auslegung erhält die Öffentlichkeit, gemäß § 3 Abs. 1 BauGB einschließlich der Kinder und Jugendlichen, gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar und werden mit ausgelegt:

| Art der vorhandenen Informationen  | Urheber/Datum                          | Thematischer Bezug  |
|--|--|---|
| Flächennutzungsplan in der derzeit rechtswirksamen Fassung der 2. Änderung<br>Hinweis: Auf Anforderung im Stadthaus 1, Zimmer 2.08 einsehbar | Stadtverwaltung Pirna 2004, 2009, 2013 | Gesamtstädtische Bauleitplanung (FNP)   |
| Landschaftsplan der Verwaltungsgemeinschaft Pirna/Dohma<br>Hinweis: Auf Anforderung im Stadthaus 1, Zimmer 2.08 einsehbar                    | Schulz Umweltplanung 2003              | Integrierte Bestandsaufnahme und Bewertung aller Schutzgüter, Darstellung der Ziele, Erfordernisse und Maßnahmen zum Naturschutz und der Landschaftspflege innerhalb des Gebietes der Verwaltungsgemeinschaft |

| Stellungnahme von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans |  |
|---|--|
| Urheber/Datum   | Thematischer Bezug   |
| Landkreis Sächsische Schweiz/27.01.2014 sowie 18.08.2015  | Hinweise zu Belangen Regionalplanung, Bauleitplanung, Gewässerschutz, Naturschutz, Bodenschutz Immissionsschutz, Forsthoheit und Denkmalschutz |
| Landesdirektion Sachsen, Höhere Raumordnungsbehörde/18.07.2014 sowie 28.08.2015   | Hinweise zum Bauen in Überschwemmungsgebieten  |
| Regionaler Planungsverband/15.07.2014 sowie 07.09.2015  | Hinweise zum Bauen in Überschwemmungsgebieten, Hinweise zur Ausdehnung der von einem Extremhochwasser betroffenen Fläche                       |



| Stellungnahme von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange aus der frühzeitigen Beteiligung zur 3. Änderung des Flächennutzungsplans |  |
|---|--|
| Urheber/Datum   | Thematischer Bezug   |
| Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie/16.07.2014 sowie 28.07.2015   | Hinweise zur natürlichen Radioaktivität, Geologie und Altlastenverdachtsflächen                      |
| Landestalsperrenverwaltung des Freistaates Sachsen/24.06.2014 sowie 06.08.2015  | Hinweise zum Bauen in Überschwemmungsgebieten  |
| Landesarbeitsgemeinschaft der anerkannten Naturschutzverbände/17.07.2014 sowie 13.08.2015   | Hinweise zu Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung und zur Eingriffs-Ausgleichsfinanzierung |
| Staatsbetrieb Sachsenforst – Nationalparkverwaltung/06.07.2015  |  |

Bei Aufstellung eines Bauleitplanes ist ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung unzulässig, wenn mit ihm nur Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Auch kann eine Mitteilung über das Abwägungsergebnis nur zu den Stellungnahmen erfolgen, wo die Anschrift des Verfassers lesbar beigefügt ist. Die verbindliche Mitteilung über das Abwägungsergebnis erfolgt nach dem Abwägungs- und Feststellungsbeschluss im Stadtrat bzw. Gemeinschaftsausschuss.

Möhrs, Fachgruppenleiter Stadtentwicklung

## Zahlungshinweis

Die Stadtverwaltung Pirna macht darauf aufmerksam, dass bis zum 15.05.2016 folgende Abgaben:

### Grundsteuer

II. Quartal und Nachzahlungen

### Gewerbsteuer

II. Quartal und Nachzahlungen

### Hundesteuer

II. Quartal und Nachzahlungen

### Zweitwohnungssteuer

II. Quartal und Nachzahlungen

### sowie Verwaltungsgebühren, Kosten und Beiträge

zur Zahlung fällig sind.

### Wir bitten die Abgabepflichtigen die Beträge bis zur Fälligkeit einzuzahlen.

Die nicht bis zur Fälligkeit entrichteten Steuern, Abgaben und Gebühren werden sonst im Wege des Verwaltungszwangsverfahrens nach § 13 SächsVwVG angemahnt.

Hierfür entstehen Mahngebühren. Entsprechend § 240 Abgabenordnung werden für jeden angefangenen Monat vom Fälligkeitstag gerechnet, eins von Hundert des, auf den nächsten durch fünfzig teilbaren Betrag, abgerundeten rückständigen

Betrages Säumniszuschläge erhoben.

### Hinweis für die Grundsteuerzahler:

Die Grundsteuer wird nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes festgesetzt und erhoben.

Grundlage für die Zurechnung eines Objektes zu einem Steuerschuldner und für die Berechnung der Grundsteuer ist der Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes. Eine Änderung oder Aufhebung des Grundsteuerbescheides kann somit erst erfolgen, wenn der Grundlagenbescheid des Finanzamtes geändert oder aufgehoben wurde.

Gemäß § 9 Abs. 1 Grundsteuergesetz (GrStG) wird die Grundsteuer nach den Verhältnissen zu Beginn des Kalenderjahres festgesetzt (sog. Stichtagsprinzip). **Das Stichtagsprinzip bedeutet, dass Änderungen während des Kalenderjahres sich erst für die Grundsteuer des nächsten Kalenderjahres auswirken können.**

Beim Verkauf eines Steuerobjektes während des Jahres bleibt der Veräußerer Steuerschuldner bis zum Ablauf des Jahres, in dem der Eigentumsübergang

stattgefunden hat bzw. bis zur Fortschreibung aufgrund eines neuen Steuermessbescheides des Finanzamtes.

**Nach einem Verkauf ist die Ummeldung des Steuerobjektes durch Einreichen des Kaufvertrages oder ähnlichen Schriftstücken beim Finanzamt Pirna, Bewertungsstelle, Schlosspark 27 in 01796 Pirna vorzunehmen. Notariell geschlossene Kaufverträge werden durch den Notar weitergereicht.**

Beispiel: Der Kaufvertrag zum Grundstück wurde am 17.12.2015 geschlossen. In diesem Vertrag war vereinbart, dass Besitz und Nutzung ab vollständiger Kaufpreiszahlung an den Käufer übergehen. Der Kaufpreis wurde am 03.02.2016 vollständig beglichen. Der Übergang des Grundstückes fand somit zum 03.02.2016 statt. Die Grundsteuer des verkauften Objektes ist daher in jedem Fall bis zum 31.12.2016 durch den Veräußerer zu begleichen.

Die getroffenen Vereinbarungen im Kaufvertrag, wie z.B. das Übergehen aller Rechte und Pflichten mit Abschluss des Kaufvertrages oder der



Steuerübergangstermin haben nur privatrechtliche Bedeutung im Innenverhältnis zwischen Veräußerer und Erwerber. Sie haben aber die öffentlich-rechtliche Steuerschuldnerschaft nicht auf.

Sollte der Übergang Besitz/Nutzen/Lasten nicht zu einem im Kaufvertrag genau festgelegten Datum sondern beispielsweise nach vollständiger Kaufpreiszahlung erfolgt sein, ist das Datum der vollständigen Kaufpreiszahlung umgehend schriftlich dem Finanzamt

Pirna, Bewertungsstelle, Schlosspark 27 in 01796 Pirna (Fax: 03501 551201) mitzuteilen. Nach dieser Mitteilung kann das Finanzamt Pirna die entsprechende Zurechnungsfortschreibung zum auf das Jahr der Kaufpreiszahlung folgenden 01.01. durchführen.

Sobald der Stadtverwaltung Pirna der Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes auf den neuen Eigentümer vorliegt, erhält der bisherige Eigentümer den Abmeldebescheid. Da die Bearbeitungszeit

des Finanzamtes Pirna nicht genau bestimmt werden kann, kann dies bedeuten, dass der Abmeldebescheid zum 31.12.2015 erst im Jahr 2016 ergeht. Bis zum Vorliegen dieses Abmeldebescheides bleibt die Zahlungspflicht des Veräußerers bestehen. Zu viel entrichtete Steuern werden nach der Umschreibung bzw. Abmeldung zurückerstattet.

B. Erler  
Stadtkämmerin

## Bekanntmachung der Beschlüsse der 2. Sitzung des Gemeinschaftsausschusses Dohma am 19.04.2016

### 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma

#### - Kenntnisnahme des Abwägungsvorschlages zur frühzeitigen Beteiligung (Vorentwurf) und zur Beteiligung (Entwurf)

#### - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum geänderten Entwurf

1. Die Auswertung der Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, der Nachbargemeinden und der Öffentlichkeit zum Vorentwurf vom 24.04.2014 und zum Entwurf vom 20.03.2015, zul. geändert am 09.06.2015, wird in Form des Abwägungsvorschlages vom 04.03.2016 zur Kenntnis genommen.
2. Der geänderte Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der

Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma in der Fassung vom 04.03.2016 wird gebilligt.

Bestandteile der Planänderung sind:

- Gesamtplan, M 1:10.000, Blatt 1 und 2,
  - Beiplan 2, M 1:10.000, Blatt 1 und 2 und die
  - Begründung zu den Änderungen einschl. Umweltbericht
3. Der geänderte Entwurf der 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft zwischen der Großen Kreisstadt Pirna und der Gemeinde Dohma in der Fassung vom 04.03.2016 ist nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sowie die Nachbargemeinden werden parallel gemäß § 4 Abs. 2 i. V. m. § 4a Abs. 2 BauGB beteiligt und über die öffentliche Auslegung informiert.
  4. Die Beschlussfassung des Gemein-

schaftsausschusses nach vorstehenden Ziffern 1 bis 3 bezieht sich auf das Gemeindegebiet Dohma.

Beschluss-Nr.: 16/0437-61.1

Pirna, 19.04.2016  
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

### Verwaltungsumlage für das Haushaltsjahr 2015 hier: Abrechnung

Der Gemeinschaftsausschuss stimmt der vorgelegten Abrechnung der Verwaltungsumlage Dohma für das Haushaltsjahr 2015 zu.

Beschluss-Nr.: 16/0446-10.0

Pirna, 19.04.2016  
Klaus-Peter Hanke, Oberbürgermeister

## In der 17. Sitzung des Gemeinderates am 14.04.2016 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

### Beauftragung der entsandten Mitglieder in den Gemeinschaftsausschuss

#### 3. Änderung Flächennutzungsplan der Verwaltungsgemeinschaft Pirna/Dohma

#### - Kenntnisnahme des Abwägungsvorschlages zur frühzeitigen Beteiligung (Vorentwurf) und zur Beteiligung zum Entwurf

#### - Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum geänderten Entwurf

Beschluss-Nr.: D 16/0072

Die in den Gemeinschaftsausschuss entsandten Mitglieder werden beauftragt, der Beschlussvorlage „3. Änderung Flächennutzungsplan der

Verwaltungsgemeinschaft Pirna/Dohma

- „Kenntnisnahme des Abwägungsvorschlages zur frühzeitigen Beteiligung (Vorentwurf) und zur Beteiligung zum Entwurf vom 20.03.2015, zuletzt geändert am 09.06.2015
- Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum geänderten Entwurf vom 04.03.2016“ (Vorlage BVL-16/0437-61.1)“

zuzustimmen.

Dohma, 14.04.2016  
Heinemann, Bürgermeister

**1. Satzung zur Änderung der Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dohma**

Beschluss-Nr.: D 16/0073

Der vorliegende Entwurf der 1. Satzung zur Änderung der Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dohma in der Fassung vom 24.03.2016 wird beschlossen.

Der Entwurf dieser Satzung, der als Satzungsniederschrift beigelegt wird, ist Bestandteil dieses Beschlusses.

Dohma, 14.04.2016

Heinemann, Bürgermeister

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 12.05.2016 – 18:30 Uhr, in der Turnhalle Cotta A statt. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den öffentlichen Aushängen in den Ortsteilen Dohma, Cotta und Goes an den Bekanntmachungstafeln der Gemeinde bzw. im Internet unter [www.dohma.de](http://www.dohma.de).

# 1. Satzung zur Änderung der Satzung der öffentlichen Abwasserbeseitigung der Gemeinde Dohma (Abwassersatzung – AbwS)

**Vom 14.04.2016**

Aufgrund von § 63 Abs. 2 des Sächsischen Wassergesetzes vom 12. Juli 2013 (SächsGVBl. S. 503), das zuletzt durch Artikel 22 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist und der §§ 4, 14 und 124 der Sächsische Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. März 2014 (SächsGVBl. S. 146), die zuletzt durch Artikel 18 des Gesetzes vom 29. April 2015 (SächsGVBl. S. 349) geändert worden ist in Verbindung mit den §§ 2, 9, 17 und 33 des Sächsisches Kommunalabgabengesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418; 2005 S. 306), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 28. November 2013 (SächsGVBl. S. 822) geändert worden ist, hat der Gemeinderat Dohma in seiner Sitzung am 14.04.2016 nachfolgende Satzung beschlossen:

**§ 1**  
**Änderungen**

Der § 30 Satz 2 wird wie folgt geändert:  
Das Datum „11.01.2016“ wird durch das

Datum „24.03.2016“ ersetzt.

Der § 36 Abs. 3 Satz 2 wird wie folgt geändert:  
Das Datum „11.01.2016“ wird durch das Datum „24.03.2016“ ersetzt.

**§ 2**  
**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2016 in Kraft.

Dohma, den 15.04.2016

Heinemann  
Bürgermeister

Anlage  
Abwassergebühren der Gemeinde Dohma (gültig ab 01.01.2016), Stand: 24.03.2016

**Hinweise nach § 4 Sächsische Gemeindeordnung**

Satzungen, die unter Verletzungen von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an

gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Dohma, den 15.04.2016  
Heinemann, Bürgermeister

|   |  |  |
|---|--|--|
| Anlage 1 zur Abwassersatzung der Gemeinde Dohma, Stand: 24.03.2016                                  | Grundgebühren gemäß nachfolgender Übersicht erhoben: | b) für Rückstände, die aus Grundstücksentwässerungsanlagen (Kleinkläranlagen und Fäkaliengruben) entnommen, abgefahren und in einer Kläranlage gereinigt werden                          |
| <b>Abwassergebühren der Gemeinde Dohma (gültig ab 1. Januar 2016)</b>                               |  | <b>42,57 EUR / m³ Rückstand.</b>   |
| 1. Die Höhe der Abwassergebühr gemäß § 30 beträgt   |  | Bei Kleinkläranlagen, Fäkaliengruben gilt abweichend von dem Grenzwert nach Punkt 4 (abflusslose Gruben CSB-Gehalt kleiner oder gleich 1.000 mg/l) ein Grenzwert von 6.000 mg/l. Bei ei- |
| a) für die Schmutz- und Niederschlagswasserbehandlung aus der Ableitung in eine zentrale Kläranlage | Zählergröße zur Berechnung                           |  |
| <b>3,64 EUR / m³ Abwasser.</b>  | bis Qn 2,5   | 6,00 EUR / Monat   |
| Neben den Mengengebühren werden   | Qn 6   | 9,00 EUR / Monat   |
|   | Qn 10  | 14,25 EUR / Monat  |





nem CSB-Gehalt > 6.000 mg/l wird ein Zuschlag von 2,00 EUR/m³ je angefangene 1.000 mg/l CSB erhoben.

- c) für Einleitungen von Ab- und Niederschlagswasser in öffentliche Kanäle (Teilortskanäle), die nicht an ein Klärwerk angeschlossen sind, wird folgende Gebühr erhoben:

**57,97 EUR / angeschlossenes Grundstück / Jahr.**

Die Gebühr wird für jedes angeschlossene Grundstück fällig, unabhängig davon, ob ein gemeinschaftlicher Anschluss von mehreren Grundstücken vorliegt.

- d) für Abwasser, das aus abflusslosen Gruben entsorgt wird, in denen das häusliche Abwasser gesammelt wird

**32,92 EUR / m³ Abwasser**

soweit der CSB-Gehalt kleiner oder gleich 1.000 mg/l ist. Beträgt der CSB-Gehalt für häusliches Abwasser

nach Punkt 4 mehr als 1.000 mg/l, so wird eine zusätzliche Gebühr in Höhe von 1,00 EUR je angefangene 500 mg/l erhoben zuzüglich der Analysekosten in Höhe von 12,00 EUR/Analyse.

Bei abflusslosen Gruben wird durch den Entsorger eine generelle Beprobung durchgeführt (Ermittlung CSB- und TS-Gehalt sowie Phosphor). Eine Gebühr gegenüber dem Grundstückseigentümer wird erhoben, wenn die Grenzwerte (CSB- und TS-Gehalt sowie Phosphor) nach Punkt 4 und 5 überschritten werden.

- e) für Abwasser und Rückstände aus Grundstücksentwässerungsgruben – Kleinkläranlagen, Fäkaliengruben und abflusslose Gruben nach den Punkten 2 und 4 wird zusätzlich zu den Überschreitungen der CSB-Konzentration ein Starkverschmutzungszuschlag

erhoben, wenn die Grenzwerte für Phosphorkonzentration und Trockensubstanzgehalt über Grenzwert sind.

- bei einer Phosphorkonzentration von > 10 mg/l 1,80 EUR/m³ angefangenen 5 mg/l
- bei einem Trockensubstanzgehalt (TS) von > 1 % 0,80 EUR/m³ je angefangenen 0,1 % TS

- f) für Abwasser, welches in gemeindeeigene Kleinkläranlagen eingeleitet wird **2,94 EUR / m³ Abwasser.**

- g) für durch den Grundstückseigentümer veranlasste analytische Bestimmungen des CSB-Gehalts

**12,00 EUR.**

2. Der Abgabensatz für eine Schadeinheit einschließlich der entstehenden Verwaltungskosten gemäß § 36 Abs. 3 beträgt

**42,29 EUR / Schadeinheit / Veranlagungsjahr.**

#### Ende der öffentlichen Bekanntmachungen

## 25. Heimatfest Liebenthal auf dem Liebenthaler Sportplatz

**Buntes Programm von Freitag, 3. Juni bis Samstag, 4. Juni**

Die FFW Liebenthal und die SG Liebenthal e. V. laden herzlich zum 25. Heimatfest Liebenthal ein.

### Freitag, 3. Juni

**19 Uhr Lampionumzug** (Start: Feuerwehr) in Begleitung der Schalmeyenkapelle Graupa 1964 e.V., anschließend: **Feierliche Eröffnung der Festwiese**

**20 Uhr Große Kultparty** mit der **tanzbär-party-disco**, Eintritt frei

**22 Uhr fantastisches Höhenfeuerwerk**

### Samstag, 4. Juni

**14:30 Uhr Kinderfest** mit

- Sportmobil
- Hüpfburg & Kinder schminken
- Showübung & Rundfahrten mit der Feuerwehr

**15 Uhr Kaffee & Kuchen für Jung & Alt** Konzert des Volkschor Lohmen e.V.

**18 Uhr Foto-Rückblick „25 Jahre Heimatfest-Programm“**

**19 Uhr Große Party-Nacht** unter dem Motto **„25 Jahre Heimatfest - Damals war's bis zurück in die Zukunft“**, Eintritt 3 €

Uwe Gebauer, Liebenthal



## Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Cotta

### Einladung zur Mitglederversammlung

Hiermit sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Cotta (Eigentümer von bejagbaren Flächen der Gemarkung Groß-Cotta, Klein-Cotta und Dürrhof) am **3. Juni 2016 um 17 Uhr in das Gemeindeamt in Dohma** zur Mitgliederversammlung recht herzlich eingeladen.

Strauß, Vorsitzender



**2016**



# 25. HEIMATFEST

## Jubilare der Großen Kreisstadt Pirna

Der Oberbürgermeister gratuliert unseren Seniorinnen und Senioren zum 70., 75., 80., 85., 90. und weiteren Geburtstagen

### am 15. Mai zum

- 85. Ruth Fleischer
- 85. Helga Knoblauch
- 80. Gisbert Kurze
- 75. Gerhard Burschinski
- 75. Hubert Hampel
- 75. Brigitte Heine
- 75. Werner Münster
- 75. Helga Schmidt
- 70. Peter Eichler

### am 16. Mai zum

- 95. Lieselotte Kajer
- 85. Siegfried Engelmann
- 85. Gisela Prskawetz
- 75. Klara Henze
- 75. Benno Rosendahl
- 70. Maja Damrau

### am 17. Mai zum

- 80. Barbara Dathe
- 80. Edith Krell
- 75. Ingrid Schewior
- 70. Marga Neumann

### am 18. Mai zum

- 90. Gerhard Hauswald
- 80. Horst Dambock
- 75. Ulla Eppstädt
- 75. Gerold Haase

### am 19. Mai zum

- 85. Christa Klöber
- 75. Günter Ledig
- 75. Karin Schwenke
- 75. Wolfgang Ullrich
- 75. Ingrid Wagner
- 75. Bernd Zieger
- 70. Ingrid Sinne

### am 20. Mai zum

- 90. Annelies Scheumann
- 90. Gisela Teubner
- 80. Maria Heinecke
- 75. Heidi Bartling
- 75. Waltraud Eubisch

### am 21. Mai zum

- 90. Waltraut Berthold
- 80. Günter Pyhan
- 75. Reinhard Hauck
- 75. Helga Rosenlöcher
- 70. Karl Dybek

### am 22. Mai zum

- 85. Gerhard Elbe
- 85. Wolfgang Rädcl
- 80. Christa Schotte
- 75. Elke Lange
- 75. Helga Reuther
- 75. Heiderose Schweizer
- 70. Heinrich Braun
- 70. Marlis Frentzel

### am 23. Mai zum

- 90. Ruth Sahlbach
- 80. Christa Michel
- 80. Irene Wanowsky
- 75. Peter Frenzel
- 75. Annelore Rentsch
- 75. Rosemarie Zieger
- 70. Karin Fuchs

### am 24. Mai zum

- 90. Hertha Grajez
- 80. Elisabeth Bretschneider
- 75. Helga Peukert
- 75. Ingrid Schäftner
- 70. Petra Paufler

### am 25. Mai zum

- 90. Ilse Dehnert
- 85. Siegfried Nagler
- 80. Horst Fleischer
- 75. Herbert Prause
- 70. Peter Gase
- 70. Helga Rietzschel

### am 26. Mai zum

- 85. Angela Storch
- 80. Christa Eppstädt
- 80. Dieter Trautheim
- 75. Günter Ramm
- 75. Anita Weichelt
- 70. Christine Gerisch
- 70. Bernd Haack
- 70. Ingrid Hoffmann

### am 27. Mai zum

- 75. Bernd Philipp

### am 28. Mai zum

- 90. Irmgard Hammer
- 85. Sonja Hänel
- 85. Waltraut Kolenda
- 80. Heinz Langner

### am 29. Mai zum

- 85. Klaus Heller
- 85. Franz Kaltenbach
- 70. Ursula Marschner
- 70. Gabriele Schmidt

### am 30. Mai zum

- 85. Inge Ihl
- 80. Heinz Petters
- 80. Wolfgang Weichelt
- 75. Annelies Boden
- 75. Hartwig Bräunlich

- 75. Hildin Preuß
- 75. Irmgard Rehn
- 75. Ursula Roschig
- 75. Werner Schöne
- 75. Eberhard Walther
- 70. Bettina Schaffarczyk

### am 31. Mai zum

- 85. Ursula Schwarze
- 80. Manfred Franz
- 75. Frank Ludwig
- 75. Ute Raschinsky

### zur „Goldenen Hochzeit“

- Horst und Karin Wachmann
- Erich und Osgith Wagner
- Rolf und Elise Bigalke
- Wolfgang und Brigitte Tauscher
- Gerd und Ursula Görner
- Bernd und Christa Gorski
- Paul-Gerhard und Annelie Waschke

### zur „Diamantenen Hochzeit“

- Lothar und Christine Georgi
- Helmuth und Erika Hiekmann
- Manfred und Gerda Schurzig
- Wolfgang und Anita Heine
- Dieter und Eva-Marie Paul
- Günter und Christa Wachter
- Siegfried und Ruth Kressin
- Hans und Marianne Schröter

### zur „Eisernen Hochzeit“

- Harry und Brunhilde Schmieder

## Jubilare der Gemeinde Dohma

Bürgermeister Heinemann gratuliert den Seniorinnen und Senioren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht ihnen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen

### am 28. Mai zum

- 75. Monika Weiser

### zur „Goldenen Hochzeit“

- Gottfried und Edelburg Hänel

### zur „Diamantenen Hochzeit“

- Hans und Christa Berger

## Kultur- und Veranstaltungskalender 28. April bis 11. Mai 2016

### ■ Konzerte, Theater & Kabarett

**14. Mai – 20 Uhr**  
Mariuzz, Konzert  
Wo/Wer: Kleinkunsthöhne Q  
24 Pirna e. V.

**14. Mai – 20 Uhr**  
Markus Maria Profitlich –  
Schwer im Stress!  
Wo: Herderhalle Pirna  
Wer: Veranstaltungsbüro

**20. Mai – 20 Uhr**  
Madam Piaf – Enttarnung  
einer Diva, Theater  
Wo/Wer: Kleinkunsthöhne Q  
24 Pirna e. V.

**21. Mai – 20 Uhr**  
MTS – Betreutes Singen  
Wo/Wer: Kleinkunsthöhne Q  
24 Pirna e. V.

### ■ Ausstellungen, Lesungen & Vorträge

**Montag, Mittwoch, Freitag  
8 – 12 Uhr Dienstag, Don-  
nerstag 8 – 19 Uhr**  
Aus dem „Pirnaer Tagebuch“  
– Malerei von Hernando León  
Ausstellung Wo/Wer: Rathaus

**22. Mai – 11 Uhr**  
Landschaften und Gärten von  
Jochen Fiedler  
Wo: Landschloss Zuschendorf  
Wer: Förderverein Landschloss  
Pirna-Zuschendorf e. V.

**24. Mai – 19 Uhr**  
Reden wir mal drüber,  
Diskussion  
Wo/Wer: Kleinkunsthöhne Q  
24 Pirna e. V.

**25. Mai – 18 Uhr**  
Literaturwerkstatt, Seminar  
Wo/Wer: Stadtbibliothek Pirna

### ■ Wanderungen & Führungen

**13. Mai – 16 Uhr**  
Schloss Sonnenstein zwischen  
Historie und Moderne  
Wo: Brunnen LRA  
Wer: TouristService

**13./14./19. Mai – 21 Uhr**  
Dem Nachtwächter gefolgt  
Wo: Marienkirche  
Wer: 'ne Pirn'sche Marke

**14. Mai – 11 Uhr**  
Stadtgang mit Wolfgang,  
Wo: TouristService

Wer: 'ne Pirn'sche Marke

**14./21. Mai – 14 Uhr**  
Altstadtführung am Samstag  
Wo: Am Markt 7  
Wer: TouristService

**15./22. Mai – 14 Uhr**  
Bastionenführung  
Wo/Wer: TouristService

**16./23. Mai – 14 Uhr**  
Altstadtführung am Montag  
Wo: Am Markt 7  
Wer: TouristService

**18./25. Mai – 18 Uhr**  
Biddeln mit Landwein und  
Schnideln, Führung  
Wo: Am Markt 7  
Wer: TouristService

**20. Mai – 17 Uhr**  
Aus Pirnas Schatzkiste –  
Pirnaer Unikate, Führung  
Wo: Am Markt 7  
Wer: TouristService

### ■ Aktiv

**12. Mai – 19:30 Uhr**  
Bates Motel  
Wo: UNIWERK – Alte Feuer-  
wache Pirna Wer: Uniwerk e. V.

**20. Mai – 19 Uhr**  
Aufakt Wagneriade – Wagner  
für Cineasten – „Die Nibelungen“  
Wo/Wer: Richard-Wagner-  
Stätten Graupa

### ■ Familie & Co

**18. Mai – 11 Uhr**  
Pirnaische Wallfahrt  
Wo: Erpeterbrunnen  
Wer: Theo Theodor

**19. Mai – 9 Uhr**  
Tagesmüttertreff  
Wo: MGH Wer: FAMIL e. V.

**19. Mai – 9:30 Uhr**  
„Pappe, Papier & Co“  
Wo: MGH Wer: FAMIL e. V.

**24. Mai – 15 Uhr**  
Offene Töpferwerkstatt  
Wo: MGH Wer: FAMIL e. V.

### ■ Feste

**21. Mai – 21 Uhr**  
3. Ü30 Party  
Wo: Herderhalle  
Wer: MVN Gastronomie GbR

**22. Mai – 12:30 Uhr**  
Internationaler Museumstag &  
Wagner-Geburtstag  
Wo/Wer: Richard-Wagner-  
Stätten Graupa

### ■ Kinder

**13. Mai – 17 Uhr**  
Pyjama-Party  
Wo: MGH Wer: FAMIL e. V.

**23. Mai – 15:30 Uhr**  
Spiel & Kampfkunst  
Wo: MGH Wer: FAMIL e. V.

### ■ Senioren

**12./19. Mai – 9:30/14 Uhr**  
Art-Club Pirna: Maltage für  
Asylsuchende Wo/Wer: ZBBB

**12. Mai – 10 Uhr**  
Gymnastik „Sport frei“  
Wo: Treffpunkt, Gerichtsstraße 6a  
Wer: DRK Kreisverband e. V.

**12. Mai – 13:30 Uhr**  
Der Treffpunkt spielt  
Wo: Treffpunkt, Gerichtsstraße 6a  
Wer: DRK Kreisverband e. V.

**13. Mai – 14 Uhr**  
aktive Spätlese –  
Tanzbein schwingen  
Wo: MGH Wer: FAMIL e. V.

**17. Mai – 14 Uhr**  
Bowlingnachmittag, Treffpunkt  
wird bei Anmeldung bekannt-  
gegeben  
Wo: DRK Kreisverband e. V.

**17. Mai – 14:30 Uhr**  
Cafe – Ernährungsvortrag  
Diabetes  
Wo/Wer: ZBBB

**18./25. Mai – 9:30 Uhr**  
Malkurs mit Carsten Watol  
Gruppe I  
Wo/Wer: ZBBB

**18. Mai**  
Ausflug in den Hahnenmann  
Kräutergarten Meißen, Treff-  
punkt/Zeit wird bei Anmel-  
dung bekanntgegeben  
Wo: DRK Kreisverband e. V.

**19. Mai – 13:30 Uhr**  
Heiteres Gedächtnistraining  
Wo: Treffpunkt, Gerichtsstraße 6a  
Wer: DRK Kreisverband e. V.

**19. Mai – 14 Uhr**  
Musikschule Pirna zu Gast,  
Wo: SKZ Wer: VS OG 28/31

**23. Mai – 13 Uhr**  
Skat  
Wo/Wer: ZBBB

**23. Mai – 14 Uhr**  
Informationsveranstaltung  
Sturzprophylaxe  
Wo/Wer: ZBBB

**24. Mai**  
Radtour, Treffpunkt/Zeit wird  
bei Anmeldung bekanntgege-  
ben Wo: DRK Kreisverband e. V.

**24. Mai**  
Cafe – Biografiearbeit  
Wo/Wer: ZBBB

**25. Mai – 14 Uhr**  
Gemütliche Kaffeerunde  
Wo: SKZ Wer: VS OG 29

**25. Mai – 14:30 Uhr**  
Malkurs mit Carsten Watol  
Gruppe II  
Wo/Wer: ZBBB

### ■ Sonstiges

**12. Mai – 14:30 Uhr**  
Herstellen von Stoffblüten  
Wo: SKZ Wer: ATZE e. V.

**13. Mai – 14 Uhr**  
Mandala – was ist das?  
Wo: FAMIL-Bibliothek  
Wer: FAMIL e. V.

**13. Mai – 14:30 Uhr**  
Pfungst-Tanz  
Wo: SKZ Wer: ATZE e. V.

**18. Mai – 13 Uhr**  
Stricklieseln  
Wo: SKZ Wer: ATZE e. V.

**18. Mai – 18:30**  
Keramik Werkstatt für Fortge-  
schrittene  
Wo: MGH Wer: FAMIL e. V.

**19. Mai – 9 Uhr**  
Ausfüllhilfe für Hartz IV-  
Anträge  
Wo: FAMIL-Bibliothek  
Wer: FAMIL e. V.

**19. Mai – 14 Uhr**  
Nähen mit der Maschine  
Wo: FAMIL-Bibliothek  
Wer: FAMIL e. V.

**20. Mai – 14 Uhr**  
Nähwerkstatt  
Wo: FAMIL-Bibliothek  
Wer: FAMIL e. V.

**21. Mai – 9 Uhr**  
„Die Kraft der Liebe“  
Wo: Kadampa Meditations-  
zentrum Bonnewitz  
Wer: Kadampa Meditations-  
zentrum Dresden e. V.

**23. Mai – 18 Uhr**  
Keramikwerkstatt  
Wo: MGH Wer: FAMIL e. V.

### ■ Gleichstellung

**17. Mai – 16 Uhr**  
Aktionsnachmittag anlässlich  
des Internationalen Tages  
gegen Homophobie  
Wo: Marktplatz Pirna  
Wer: CSD Pirna e. V.



## Kirchennachrichten und Termine

### Evang.-Freikirchliche Gemeinde Pirna

Lange Straße 23  
Telefon: 523906  
kresig.pirna@t-online.de  
www.b19.de/pirna  
■ sonntags – 10 Uhr  
Gottesdienst

### Evang.-Luth. Kirchgemeinde Graupa-Liebethal

OT Graupa  
Borsbergstraße 32  
Telefon: 548242  
kg.graupa\_liebethal@evlks.de  
www.kirche-graupa.de

### Kirche Graupa

■ 15. Mai – 10:30 Uhr  
Familiengottesdienst  
■ 22. Mai – 10 Uhr  
Festgottesdienst zur  
Konfirmation

### Kirche Liebethal

■ 21. Mai – 18 Uhr  
Gottesdienst der  
Konfirmanden

### Diakonisches Altenzentrum Graupa

Kastanienallee 2  
Telefon: 543-350  
■ 24. Mai – 10:30 Uhr  
Gottesdienst

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Gottliebatal

Pfarrweg 2  
Telefon: 035023 62477  
kg.gottliebatal@evlks.de  
www.kg-gottliebatal.de

### Evang.-Luth. Kirchgemeinde Pirna

Kirchplatz 13  
Telefon: 46184-0  
kg.pirna@evlks.de  
www.kirche-pirna.de

### St. Marien

■ 12. Mai – 19:30 Uhr  
Ökumenischer  
Gebetsgottesdienst  
■ 15. Mai – 9:30 Uhr  
Festgottesdienst zur  
Konfirmation  
■ 22. Mai – 9:30 Uhr  
Festgottesdienst zur  
Jubelkonfirmation

### Diakonie- und Kirchgemein- dezentrum Pirna-Copitz

Schillerstraße 21a  
Telefon: 523754  
■ 22. Mai – 10:30 Uhr  
Gottesdienst

### Kirche Zuschendorf

Am Landschloss 6  
■ 16. Mai – 10 Uhr  
Regionaler Parkgottesdienst

### Seniorenzentrum Sächsische Schweiz

Einsteinstraße 19  
Telefon: 550-0  
■ 14. Mai – 10 Uhr  
Gottesdienst Sonnenstein

### Landeskirchliche Gemein- schaft Pirna

OASE, Schlossstraße 6  
Telefon: 521106  
oase-pirna@gmx.de  
www.kirchenbezirk-pirna.de

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde Pirna-Sonnenstein

Dr.-Benno-Scholze-Straße 40  
Telefon: 773031  
■ 15. Mai – 10:30 Uhr  
Gottesdienst

### Freikirche der Siebenten- Tags-Adventisten

Gemeinde Pirna, Schulstraße 5  
Telefon: 0351 4278470  
johannes.scheel@adventisten.de  
www.adventgemeinde-pirna.de  
■ sonnabends – 9:30 Uhr  
Predigt, Gottesdienst

### Freie evang. Gemeinde Pirna-Sonnenstein

Straße der Jugend 2  
Telefon: 711976  
feg-pirna@gmx.de  
www.pirna.feg.de  
■ 22. Mai – 10:30 Uhr  
Gottesdienst  
■ dienstags und donnerstags  
– 13:00 Uhr  
Kleiderkammer  
■ sonntags – 10 Uhr  
Gottesdienst

### Neuapostolische Kirche – Gemeinde Pirna

Dippoldiswalder Straße 23  
Telefon: 0351 2018390  
info@nak-mitteldeutschland.de  
www.nak-mitteldeutschland.de  
■ donnerstags – 19:30 Uhr  
Gottesdienst  
■ sonntags – 9:30 Uhr  
(22. Mai)  
Gottesdienst

■ 15. Mai – 10 Uhr  
Übertragungsgottesdienst  
des Stammapostels aus  
Frankfurt/Main

### Katholische Kirch- gemeinde St. Kunigunde

Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 3  
Telefon: 5710164  
info@Kath-Kirche-Pirna.de  
www.kath-kirche-pirna.de

### Pfarrkirche

■ mittwochs – 9 Uhr  
Gottesdienst  
■ freitags – 9 Uhr  
Gottesdienst  
■ samstags – 17 Uhr  
Gottesdienst

### Klosterkirche

■ 16. Mai – 10 Uhr  
Hl. Messe  
■ sonntags – 10 Uhr  
Gottesdienst



## Impressum

**Herausgeber** Große Kreisstadt Pirna, vertreten durch den Oberbürgermeister Klaus-Peter Hanke | **Redaktion / amtlicher Teil** Thomas Gockel, FDL Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 03501 556-219, Fax 03501 556-288, E-Mail: anzeiger@pirna.de. Die in Beiträgen von Vereinen und Verbänden geäußerten Meinungen müssen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. | **Autorenkürzel** Thomas Gockel (TGo), Sören Sander (SSa), Katrin Tepper (KTe), Ute Ullrich (UUI) | **Anzeigen:** Verlag u. Druck Linus Wittich KG, Büro Sachsen: Mary-Krebs-Straße 1, 01219 Dresden, Telefon 0351 4724909, Fax 0351 4724949 | **Verlag / Druck / Vertrieb:** Verlag u. Druck Linus Wittich KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster, Telefon 03535 489-0, Fax 03535 489-115, vertreten durch den Geschäftsführer Herrn Andreas Barschtipan; Verantwortlich für den Inhalt der Anzeigen ist der Anzeigenauftraggeber. Auflagenhöhe: 23.000 Ex. Erscheinungsweise: i. d. R. 14-tägig, mittwochs durch kostenlose Zustellung an alle Haushalte der Stadt Pirna und seiner Ortsteile sowie die Gemeinde Dohma. Es gilt die aktuelle Anzeigenpreisliste. | **Titelfoto:** Tag der Städtebauförderung (Anke Albrecht) | **Bezugsbedingungen:** Jahresabonnement über Postversand zum Preis von 65,00 Euro incl. MwSt., Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementspreis. Kündigungen müssen schriftlich bis 15. November eines Jahres beim Verlag und Druck Linus Wittich KG eingegangen sein. Gedruckt wird auf chlorfrei gebleichtem Papier. Beiträge können mit Quellenangabe kostenlos nachgedruckt werden.

**Die nächste Ausgabe des Pirnaer Anzeigers erscheint am 25. Mai. Der Redaktionsschluss für redaktionelle Beiträge ist am 12. Mai.**